

OKTOBER 2006  
Nr. 104  
www.hauspost.de

SCHWERINER STADTMAGAZIN

# hauspost

AKTION



KULTURTIPP

TRADITIONEN

GEWINNSPIEL

HINTERGRÜNDE



## Tschüss Sommer

Der Herbst wird bunt



Dr. Mathias Kühne

Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin

## Liebe Leserinnen und Leser,

*Sie kennen die Stadtwerke Schwerin seit Jahren als Ihren zuverlässigen Energieanbieter vor Ort. Ob Strom, Erdgas, Wärme oder Wasser - wir sorgen dafür, dass Sie sich in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus rundum wohlfühlen.*

*Unsere Maxime war und ist es stets, umfangreiche Leistungen zu einem fairen Preis anzubieten. Aus diesem Grund haben wir jetzt unsere Produktpalette um das „citygas“ erweitert (siehe Seite 9). Dabei handelt es sich um drei Tarifangebote für Erdgaskunden (und solche, die es werden wollen), die speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ob „city-best“, „city-vario“ oder „city-fix“ - entscheiden Sie, welches Modell für Sie das Beste ist.*

*Zur Zeit setzen bereits rund 17.000 Kunden der Stadtwerke auf den Energieträger Erdgas. Das ist eine gute Entscheidung. Denn Erdgas ist ein umweltschonendes, effektives und kostengünstiges Naturprodukt. Die Nutzung von Erdgas im Haushalt ist so vielfältig wie vorteilhaft. Mit Erdgas wird die Wohnung und das Badewasser warm und wer einmal damit gekocht hat, weiß: Mit Erdgas wird jedes Menü schnell und kostengünstig zubereitet, keine Energie unnütz verschwendet.*

*Dass wir voll und ganz zu unserem Produkt Erdgas stehen, zeigt sich noch an einem ganz anderen Aspekt. Denn mit Erdgas fährt es sich auch, im wahrsten Sinnen des Wortes, ganz hervorragend. Unsere eigene Fahrzeugflotte ist schon zu einem großen Teil auf diese alternative Antriebsart umgestellt, und wir wollen anderen Anreize geben, es uns gleichzutun. Denn wer Erdgas tankt, schont aufgrund 80 Prozent geringerer Emissionswerte nicht nur die Umwelt, sondern auch sein Portemonnaie: Der gegenüber Benzin rund 50 und zu Diesel rund 30 Prozent günstigere Kraftstoff sowie die oft niedrigere Kfz-Steuer sparen bares Geld.*

*Aus dem landesweiten Förderprogramm vom Initiativkreis „Das Erdgasfahrzeug“ erhalten Antragsteller für den Neukauf oder die Umrüstung ihres Autos einen Anschaffungszuschuss in Höhe von 500 Euro. Hinzu kommen weitere 500 Euro von den Stadtwerken für Interessenten mit Wohnsitz in Schwerin oder Umgebung.*

*Sie sehen: Erdgas kann es mit jedem anderen Energieträger aufnehmen. Vertrauen Sie uns und lassen Sie sich kostenfrei beraten.*

Herzlichst,

Ihr

Titel: Sommer adé; Der Herbst wird bunt

Foto: max



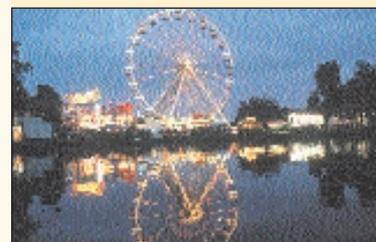
## Begegnung in aller Stille

Über viele Besucher freuten sich die Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) am 10. September: Zum Tag der Ruhe waren die Schweriner gekommen, um den Alten Friedhof als Ort der Begegnung zu erleben. Führungen zu Grabdenkmälern, Handwerkspräsentationen, Vorträgen, Lesungen und Musik standen auf dem Programm.



## Im Glauben vereint

Unter dem Motto „Und Abraham lachte - Leben im Gegenwind“ begingen 14.000 Christen vom 1. bis zum 3. September den evangelischen Landeskirchentag in Schwerin. Auf dem ersten gemeinsamen Kirchentag der mecklenburgischen und der pommerschen Kirche seit vier Jahren luden über 80 Veranstaltungen zur Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ein.



## Partymeile Altstadt

Vom 7. bis zum 10. September erwies sich das Altstadtfest wieder einmal als Besuchermagnet. Rund 100.000 Gäste aus Schwerin und anderswo feierten und flanierten vier Tage lang zwischen Buden, Bühnen und Karussells. Farbenprächtiger Höhepunkt des größten Volksfestes der Landeshauptstadt: das große Feuerwerk.



### Spot an: Aktion 100 im Leinwandfieber

Während die ersten 100 Gewinner der Aktion 100 sich auf Usedom verlustierten, leerte sich inzwischen auch schon der mit 100 Kinokarten neu gefüllte Lostopf um mehr als die Hälfte (keine Sorge, noch ist was drin). Was für echte Cineasten außer Frage steht, wussten auch folgende zehn Gewinner, die mit einer Begleitperson den Film Klick sehen: Ohne (Achtung, hier kommt die Lösung) POPCORN kein Kinogenuss. Wie wahr!

01. Hannelore Mischkies, Schwerin
02. Wolfgang Daubitz, Schwerin
03. Marita Ahrenberg, Schwerin
04. Dirk Hornung, Schwerin
05. Ingrid Fraahs, Schwerin
06. Robert Niemand, Schwerin
07. Renate Topp, Wittenförden
08. Benno Peters, Schwerin
09. Petra Karnatz, Conrade
10. Günter Rzehak, Schwerin

Die Karten liegen an der Kasse im Megavies am Bleicherufer bereit. Viel Spaß!

**Gerührt & geschüttelt**  
Wer mitzockt und des RÖtsels (S. 32) Lösung weiß, kann zwei von 20 Tickets für Casino Royale gewinnen, das brandneue Abenteuer des cleversten Agenten der Welt: James Bond.

**Adresse:**  
Friedrich-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
Einsendeschluss ist der 13. November. Zur Gewinnbenachrichtigung bitte Telefonnummer angeben!

## Landtagswahl 2006

### Schattenspiele sind noch lange nicht vorbei

**Altstadt •** Mit einer herrlichen Spätsommernacht hat sich Schwerin Mitte September zahlreichen auswärtigen Medienvertretern präsentiert. Ob sie die laue Luft genießen konnten, ist ungeklärt - blieb doch nach dem entschiedenen Kopf-an-Kopf-Rennen der Landtagswahl genug zu berichten.

Unterdessen rauchten manche Köpfe über den Ergebnissen auf dem Balkon des Staatstheaters. Dort wollte die CDU eigentlich ein besseres als das erreichte Ergebnis feiern. Zu gern wäre auch CDU-Stadtfraktionschef Gerd Rudolf in den Landtag eingezogen. Da es gegen Gottfried Timm (SPD) im Kampf um das Direktmandat nicht reichte, hoffte Rudolf über die so genannte Landesliste noch ins Parlament zu rücken. Aber so oft er auch aktuelle Zahlen studierte, es wollte und wollte nicht reichen.

Im Saal zeigte sich ein ehemaliger Schattenminister gut gelaunt, obwohl er den Schatten nicht abwerfen und Minister werden darf: Bernd Fischer, Geschäftsführer des Landestourismusverbandes, verkraftete es offenbar gut, dass er kaum mehr als drei Tage als eventueller Wirtschaftsminister eines eventuellen Ministerpräsidenten Jürgen Seidel auftreten konnte. Anne Mühlenberg, Sängerin und Tochter des Chefs der Band „Mühlenberg & Co“ hatte Fischer musikalisch längst aufgeheitert.

Im Willy-Brandt-Haus, der SPD-Zentrale in der Wismarschen Straße, haderte ähnlich wie Rudolf die SPD-Stadtabgeordnete Manuela Schwesig mit ihrem politischen Schicksal. Auch für sie führte diesmal kein Weg in den Landtag. Dabei mangelt es den Sozialdemokraten durchaus an jungen Frauen in führenden Positionen.

Nun muss Schwesig fünf Jahre warten oder hoffen, dass möglichst viele SPD-Abgeordnete vorzeitig ausscheiden. Dann könnte sie vielleicht doch noch nachrücken. Oder sie kandidiert in drei Jahren für den Bundes-



Engagiert für die UNO: Hinrich Kuessner (SPD, li.), Sylvia Bretschneider (SPD) und Rainer Prachtl (CDU) Foto: maze



Umringt von Satellitenschüsseln, umlagert von Journalisten aus ganz Deutschland: Das Schweriner Schloss am 17. September Foto: max



CDU-Kandidat Gert Rudolf prüft am Wahlabend die Zwischenergebnisse



Sängerin Anne Mühlenberg und Ex-Schattenminister Bernd Fischer

tag. Seinen Platz in der Bundespolitik geräumt hat vor einem Jahr Tilo Braune (SPD). Der einstige Staatssekretär von Bundesbauminister Stolpe verteilte auf der SPD-Wahlparty Visitenkarten als Präsident

des Deutschen Tourismusverbandes. Und mächtig Schatten werfen kann Braune auch. Möglicherweise auch als Minister?

maze

## Politikprominenz engagiert sich

### Zeichen gegen Armut gesetzt

**Altstadt •** Was machen zwei ehemalige Landtagspräsidenten, wenn sie aus dem Parlament ausgeschieden sind? Hinrich Kuessner (SPD) und Rainer Prachtl (CDU) zum Beispiel engagieren sich zusammen mit der aktuellen Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider (SPD) für die Millenniumkampagne der Vereinten Nationen.

„Stand up“, also „Aufstehen“ heißt das Motto des weltweiten Aktionstages am 15. Oktober. Dann sollen sich möglichst viele Menschen zu den von der UNO im Jahr

2000 vereinbarten Entwicklungszielen der Kampagne bekennen und die Politiker damit auffordern, sie auch umzusetzen. Zu den weltweiten Zielen gehören der Kampf gegen Armut und Hunger, der Kampf gegen Kindersterblichkeit sowie gegen Aids und Malaria, Schulbildung für alle Kinder, eine bessere Gesundheitsversorgung von Müttern. Bis 2015 soll die Welt auf all diesen Gebieten möglichst weit vorankommen. Wie und wo man sich durch Stand-Up-Aktionen am 15. Oktober beteiligen kann, ist auf der entsprechenden Internetseite nachzulesen: [www.millenniumcampaign.de](http://www.millenniumcampaign.de)

Trauriger Spitzenreiter: Mehr als ein Drittel der Schweriner Kinder von Armut betroffen

# „Wenigstens ein Dach über'm Kopf“

**Schwerin** • Laut einer UNICEF-Studie wächst die Kinderarmut in Deutschland seit 1990 schneller als in anderen westlichen Industriestaaten - Tendenz steigend, auch in Schwerin. Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Ehrenamtliche Initiativen, wie die des Kinderschutzbundes, versuchen, den Folgen entgegenzuwirken.

Seit dem Um- und Abbau des Sozialstaates durch Hartz IV, Gesundheitsreform und Kürzungen aller Art zieht sich Armut inzwischen bis in die Mittelschicht hinauf. Über 2,5 Millionen deutsche Kinder sind arm. Nach einer Studie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes hält Schwerin mit den Städten Halle/Saale und Görlitz einen traurigen Rekord: Bis zu 35 Prozent der Kinder unter 15 leben hier von Sozialgeld - bundesweit nur übertroffen von Bremerhaven. Besonders der frühere Große Dreesch, heute gegliedert in drei Stadtteile, sei „ein Brennpunkt“, sagt Bärbel Schirmmacher, Projektverantwortliche beim Deutschen Kinderschutzbund e.V., Kreisverband Schwerin. „Inzwischen sind aber auch andere Stadtteile betroffen.“ Die Hartz IV-Grundsicherung von 345 Euro sei bei steigenden Lebenshaltungskosten oft nach einem halben Monat aufgezehrt. Es gebe Familien, in denen Kinder hungern würden.

## Der Mittagstisch wächst

Bereits seit 2001 organisiert der Kreisverband des Kinderschutzbundes im „Haus der Begegnung“ das Projekt Mittagstisch, wo Kinder einkommensschwacher Familien für einen Unkostenbeitrag von 30 Cent eine warme Mahlzeit erhalten. Bärbel Schirmmacher: „Wir planen, dieses Projekt auszubauen, denn der Bedarf wächst.“ Ab Oktober wird der pädagogische Mittagstisch in Zusammenarbeit mit der Sozialis Pflege und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH auch im Altenpflegeheim „Haus



Guter Appetit am pädagogischen Mittagstisch: Für viel zu viele Kinder ist eine warme Mahlzeit am Tag heute nicht mehr selbstverständlich Foto: max

Lankow“, Ratzeburger Straße 8a, angeboten. „Für entsprechende Projekte in weiteren Stadtteilen würden wir auch in unseren anderen Heimen Hilfe anbieten“, sagt Sigrid Kacerek, Abteilungsleiterin Hausservice. Eine Aktion gegen Kinderarmut veranstaltete der Kinderschutzbund auch zum Weltkindertag am 20. September. 4.200 Fähnchen flat-

sich auf den Unterricht zu konzentrieren“, sagt Bärbel Schirmmacher. Umso erschreckender, wie selbstbewusst Kinder über die Armut ihrer Eltern sprächen: Ein zehnjähriger Junge tröstet seine arbeitslose Mutter und findet es „schon viel wert, ein Dach über den Kopf zu haben.“

## Ein Baum voller Geschenke

Eine weitere Hilfsaktion plant der Schweriner Kreisverband des Kinderschutzbundes in Zusammenarbeit mit dem Einkaufsmarkt Plaza zu Weihnachten: In einem Geschenkekatalog kreuzen bedürftige Kinder ihre Wünsche an. Die Nummern der Waren, Vornamen und Alter schreiben sie auf gebastelten Weihnachtsbaumschmuck. Vom Baum in der Plaza-Passage können Kunden des Einkaufszentrums die Anhänger abnehmen und Geschenke kaufen. Im vergangenen Jahr konnte diese Initiative 201 Kindern eine Freude bereiten. Die diesjährige Aktion startet am 1. Advent. Am 20. Dezember soll die Bescherung stattfinden. jp



„Armut heißt nicht nur, kein Geld zu haben.“

Bärbel Schirmmacher  
Kinderschutzbund Schwerin

terten am Südufer des Pfaffenteiches, denn etwa so viele Schweriner Kinder müssen nach Schätzungen in ihren Familien von Hartz IV leben. „Armut bedeutet nicht nur, kein Geld zu haben. Arme Kinder sind isoliert und können viele Vorzüge der Bildung überhaupt nicht wahrnehmen. Wer hungrig in die Schule kommt, wird Mühe haben,

**Armutszeugnis**  
Nach dem Armutsbericht der Bundesregierung auf Grundlage des Jahres 2005 sind in Deutschland rund 1,1 Millionen Empfänger von Sozialleistungen Kinder unter 18 Jahren. Kinder unter sieben Jahren sind darauf deutlich häufiger angewiesen. Die Folgen dieser Armut zeigen sich oft im Schulerfolg und in der schulischen Laufbahn. Zentrale Ursachen hierfür sind in vielen Fällen eine verspätete Einschulung, Leistungsprobleme, mangelnde deutsche Sprachkenntnisse, eine fehlende Integration in die Klassengemeinschaft und eine geringe Förderung durch die Eltern.

## Essengeld erlassen?

Die steigende Kinderarmut war der SPD-Fraktion in der Schweriner Stadtvertretung Anlass für ihre Forderung nach kostenlosen Mittagsmahlzeiten in den kommunalen Grundschulen. Das vom Staat gezahlte Kindergeld wird teilweise von den von Armut betroffenen Eltern nicht dafür eingesetzt, den Kindern eine Essenmarke für die Schulküche zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind selbst die städtischen Zuschüsse für das Essengeld nicht von allen Eltern genutzt worden. Die Kapazität des Kinderschutzbundes, der (É) im Haus der Begegnung eine warme Mahlzeit anbietet, sind wegen der großen Nachfrage bereits ausgeschöpft. Ö hieß es zur Begründung. Auf der Stadtvertretungssitzung am 25. September wurde der Antrag zur Abstimmung vorgelegt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anzeige

**Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund**

sport- und kongresshalle  
halle am fernschurm  
freilichtbühne

stadthalle schwerin

Das Veranstaltungszentrum der Region mit bundesweitem Ticketverkauf

Konzerte, Musicals, Sportveranstaltungen, Messen oder atemberaubende Shows  
ein Besuch lohnt sich immer

www.stadthallen-schwerin.de  
stadthalle.schwerin@tmw.de  
Tel.: 03 85 / 76 190 0, Fax: 113  
TicketService: 03 85 / 76 190 -190

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



**Adresse**  
 Bundesgartenschau  
 Schwerin 2009  
 GmbH  
 Eckdrift 43 - 45  
 19061 Schwerin

**Telefon**  
 0385-20 09-100

**Fax**  
 0385-20 09-111

**Internet**  
 www.buga-2009.de

**Geschäftsführer**  
 Jochen Sandner  
 Dr. Josef Wolf

**Ausstellungsbevollmächtigte des ZVG für die BUGA 2009:**  
 Renate Behrmann

**Telefon**  
 0385-20 09-900

**Fax**  
 0385-20 09-999

**Biosphärenreservat  
 Schaalsee**  
 Größe: 309 km<sup>2</sup>  
 davon  
 äWildnisÖ 15 km<sup>2</sup>

**Schaalsee**  
 Größe 24 km<sup>2</sup>

**Informationszentrum  
 Pahlhuus**  
 Wittenburger Chaussee 13  
 Tel. 038851 3020  
 Fax: 038851 30220

**E-Mail**  
 info.br@schaalsee.de  
 poststelle@schaalsee.mvnet.de

Sichtbare Vorbereitungen für die Bundesgartenschau

## 400 Bäume im Schlossgarten gepflanzt

**Altstadt •** Der landeseigene Betrieb für Bau und Liegenschaften BBL setzt Zeichen für die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin. Im Schlossgarten wurden nach historischem Vorbild und unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten die Bäume für die so genannten Bosquets gepflanzt. Damit entstehen wieder die zwischen 1748 und 1756 von Jean Legeay angelegten kleinen Wäldchen, die zum Lustwandeln einladen.

Bis zur Bundesgartenschau werden aber noch weitere Teile des Schlossgartens neu gestaltet. Für viele Schweriner wird das mit völlig neuen Ansichten verbunden sein, denn der südliche Teil der Parklandschaft ist bisher weitgehend unzugänglich. „Wir werden das Gelände zwischen Freilichtbühne und Wirtschaftsministerium wieder öffnen“, kündigt BUGA-Geschäftsführer Jochen Sandner an. Die heute noch ungepflegten und weitgehend verwahrlosten Flächen werden einige ihrer Geheimnisse freigeben. „Wer weiß schon, dass es im Schlossgarten einst ein Hippodrom, also eine Pferdereitbahn gab?“ Zur Bundesgartenschau werden einige Areale im Schlossgarten aber nicht nur wieder zugänglich gemacht. „Während der Zeit der Ausstellung wollen wir den Platz nutzen, um den Besuchern speziell Angebote zu machen. Auf dem Hippodrom wird die auf Gartenschauen besonders nachgefragte Sonderschau „Grabbeepflanzung und Denkmal“ zu



*Es geht voran: 400 Bäume wurden im Schlossgarten gepflanzt, der südliche Teil der Parkanlage wird bis 2009 wieder zugänglich gemacht*  
 Fotos: BUGA

sehen sein. Nördlich der Freilichtbühne werden die Rhododendren ihre Farbenpracht entfalten. „Weil diese Ausstellungsteile aber nicht in den historischen Schlossgarten gehören, werden sie nach der BUGA wieder zurückgebaut“, erklärt Jochen Sandner. Bleiben allerdings ein Kinderspielplatz, der mit historischen Spielgeräten bestückt sein wird. Dort, wo heute ein überdimensionales Schachbrett zum Spiel einladen soll, gab es

um 1900 einen Ort, an dem sich Kinder vergnügen konnten. „Es war schon recht schwierig für uns, die richtigen Geräte zu finden“, sagt der technische Leiter der Bundesgartenschau, Reinhard Henning. „Es gab nur sehr wenige Unterlagen in den Archiven dazu. Aber die Hochschule in Wismar unterstützt uns da mit einer Studie ganz hervorragend.“

Vorgestellt: Der BUGA-Außenstandort UNESCO - Biosphärenreservat Schaalsee

## Ein idyllischer Ruheplatz für Reisevögel

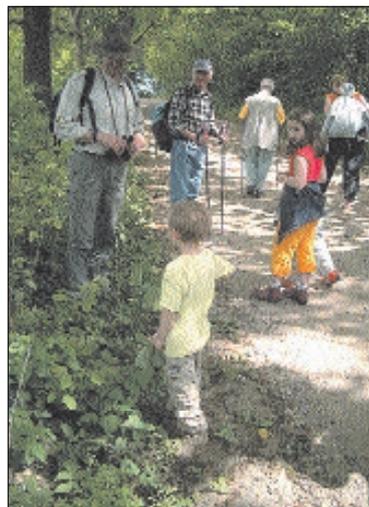
**Schaalsee •** Seit dem Jahr 2000 ist das Biosphärenreservat Schaalsee Teil des Weltnetzes der UNESCO. Es gibt seltenen Arten wie Seeadler, Fischotter, Rotbauchunken und verschiedenen Orchideen Lebensraum. In den Kernzonen des Schutzgebietes darf „neue Wildnis“ entstehen, die Natur nach ihren eigenen Gesetzen wirken. Auf der überwiegenden Fläche des Biosphärenreservates steht jedoch eine ausgewogene, umweltverträgliche Regionalentwicklung im Vordergrund.

Das Kapital Natur zu nutzen, ohne es zu zerstören, ist das Grundanliegen eines jeden Biosphärenreservates. Der Schaalsee, die Perle des Nordens, ist der Mittelpunkt des Schutzgebietes. Er verdankt seine Form der letzten Eiszeit, der „Weichseleiszeit“.

Der See ist von keiner Uferstelle aus in seiner Gesamtheit zu überblicken. Vor allem für Wasservögel haben die großen, ruhigen Gewässer des Biosphärenreservates als Brut-, Mauser- und Rastplatz überregionale Bedeutung. In den Monaten August und September rasten bis zu 25-tausend

Enten, Gänse und Haubentaucher auf den Gewässern des Schutzgebietes.

Das Biosphärenreservat Schaalsee wird mit zahlreichen Angeboten auf der BUGA präsent sein. Hierbei wurde von Anfang an darauf geachtet, die gesamte Schaalsee-



*Idylle für jung und alt im Biosphärenreservat Schaalsee*

Region einzubeziehen und unter dem Slogan „Ruheplatz für Reisevögel“ die Zielgruppe der natur- und kulturinteressierten Besucher anzusprechen. Zusammen mit dem BUGA-Außenstandort Rehna wurden deshalb so genannte Verbundprojekte entwickelt.

Die moderne und interaktiv gestaltete Informationsausstellung im PAHLHUUS, dem Informationszentrum des Biosphärenreservates in Zarrentin, ist ein attraktiver Ausgangspunkt für die verschiedensten Aktivitäten im Gebiet.

Aber auch Radfahrer und Wanderer kommen auf Ihre Kosten: Der in diesem Jahr neu eröffnete Wanderweg „KLOSTERDREIECK“ verbindet die Klöster Rehna, Ratzeburg und Zarrentin.

Abschließend sind noch zwei ebenso interessante Angebote für BUGA-Gäste zu erwähnen: Für Schulklassen bietet die Verwaltung des Biosphärenreservates Natur- und Umwelt-Nachmittage zu unterschiedlichen Themen an und Liebhaber von Mooren und Gewässern werden sich am Fließgewässer „Schilde“ im östlichen Teil des Biosphärenreservates über Renaturierungsmaßnahmen kundig machen können.

## Verpflichtung zum Unterhalt

# Manchmal müssen Kinder für ihre Eltern zahlen

**Schwerin** • In einer unserer vorherigen Ausgaben informierten wir über das geplante neue Unterhaltsgesetz. Aus dem Gespräch mit der Fachanwältin für Familienrecht, Helge Lampe-Seitz, gaben wir damals die bevorstehenden Änderungen im Ehegatten- bzw. Kindesunterhaltsrecht wieder. Den zweiten Teil des Gesprächs, der sich mit weiteren Unterhaltsansprüchen befasste, drucken wir in dieser hauspost.

**hauspost:** Frau Lampe-Seitz, Sie hatten die Lage nicht miteinander verheirateter Eltern kurz angesprochen. Sind die Eltern einander zu Unterhaltszahlungen verpflichtet?

**Lampe-Seitz:** Auch durch das neue Unterhaltsgesetz bleibt zunächst alles beim Alten. Derjenige Elternteil, der nach der Geburt eines Kindes nicht erwerbstätig ist, hat dem anderen Elternteil gegenüber einen - nach wie vor auf drei Jahre befristeten - Unterhaltsanspruch.

**hauspost:** Bei verheirateten Paaren besteht ein Anspruch doch viel länger, verstößt diese Regelung dann nicht gegen den Gleichheitsgrundsatz der Verfassung?

**Lampe-Seitz:** Das sehen inzwischen auch andere so, sogar Oberlandesgerichte, die dem Bundesverfassungsgericht zwei Verfahren zur Entscheidung vorgelegt haben, da die gesetzliche Regelung eine zu starke Benachteiligung nichtverheirateter Mütter sei. Hierüber will das oberste deutsche Gericht bis Ende 2006 entscheiden.

**hauspost:** Wie kommt es denn zu dieser Frist von drei Jahren?

**Lampe-Seitz:** Der Gesetzgeber hat sich dabei von dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz leiten lassen, der ab dem dritten Lebensjahr des Kindes besteht.

Der Gesetzgeber geht bislang davon aus, dass aufgrund der ebenfalls verfassungsrechtlich geschützten Ehe eine Ungleichbehandlung mit der Verfassung vereinbar ist. Schließlich gibt es eine entsprechende Schlechterstellung nicht nur beim Unterhalt, sondern auch in anderen Bereichen, denken Sie an das Ehegattensplitting, Rentenansprüche, gesetzliches Erbrecht usw..

Auch das oberste deutsche Zivilgericht, der Bundesgerichtshof, hat in einem Urteil aus dem Juli 2006 diese Sichtweise im Grundsatz bestätigt, allerdings auch gesagt, dass die Festlegung auf drei Jahre im Einzelfall nicht bindend ist.

Konkret ging es in der Entscheidung um eine Mutter, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht zu einer vollschichtigen Erwerbstätigkeit als Ärztin in der Lage war. Hier wurde der Vater - ein gutverdienender Zahnarzt - zu einer Unterhaltszahlung zugunsten der das Kind betreuenden Mutter bis zum siebten Lebensjahr der Tochter verurteilt.



In bestimmten Situationen müssen auch Kinder ihren Eltern Unterhalt zahlen oder sogar Großeltern ihren Enkeln  
Foto: Archiv

Diese Entscheidung ist jedoch so ein Einzelfall, und sicher nicht - wie bereits in einigen Medien bereits propagiert - die Etablierung eines generellen Anspruchs auf Betreuungsunterhalt bis zum siebten Lebensjahr.

**hauspost:** Noch eine weitere, völlig andere Frage zum Thema Unterhalt. Immer wieder hört oder liest man davon, dass auch Kinder ihren Eltern Unterhalt zahlen müssen. Stimmt das?

**Lampe-Seitz:** Ja, theoretisch schon. Nach dem Gesetz sind Verwandte in gerader Linie sich gegenseitig zum Unterhalt verpflichtet: also Eltern ihren Kinder, aber in bestimmten Situationen auch Großeltern ihren Enkeln oder eben auch Kinder ihren Eltern.

**hauspost:** Es kann also passieren, dass ich meinen Kindern die Ausbildung finanzieren muss und gleichzeitig meinen Eltern den Lebensabend?

**Lampe-Seitz:** Ja, eigentlich schon. Aber wie immer im Unterhaltsrecht muss neben der Unterhaltsbedürftigkeit auch die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen vorliegen. Gegenüber den Eltern liegt zum einen der Selbstbehalt des Zahlungspflichtigen, also das, was ihm regelmäßig zum Leben bleiben muss, höher als gegenüber seinen Kindern. Zum anderen ist das Schonvermögen, also das, was zur eigenen Altersvorsorge angespart werden darf, zu berücksichtigen.

**hauspost:** Kommt es denn häufig vor, dass Eltern ihre erwachsenen Kinder auf Unterhalt verklagen? Diese Konstellation klingt ja zunächst etwas ungewöhnlich.

**Lampe-Seitz:** Praktisch relevant sind diese Fragen meist erst dann, wenn die Eltern Sozialhilfeleistungen beziehen, z.B. zum

Pflegefall werden und die Möglichkeiten zur Zahlung nicht ausreichen. Dann springt hierfür zunächst das Sozialamt ein und verauslagt die Kosten. Per Gesetz gehen die Unterhaltsansprüche des Betroffenen auf die Kommune über und können so von den Unterhaltsverpflichteten (zur Erinnerung: Verwandte in gerader Linie) zurückgeholt werden. Wie gesagt jedoch auch nur in bestimmten Grenzen.

Auch hierzu gibt es gerade eine neue und ganz aktuelle Rechtsprechung der beiden obersten Gerichte: So hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass eine Tochter, die aus ihrem eigenen Einkommen gerade ihren eigenen Bedarf decken kann, nicht verpflichtet werden kann, zugunsten ihrer auf Sozialhilfe angewiesenen Mutter ein Darlehen auf ihr Haus aufzunehmen, das erst nach ihrem eigenen Tod abzuzahlen ist. Auch der Bundesgerichtshof hat in einer Entscheidung vom 30. August 2006 festgelegt, dass einem Unterhaltspflichtigen Vermögen zu belassen ist, das er für eine angemessene Altersvorsorge braucht. Konkret waren es hier ca. 113.000 Euro, die angespart wurden, um eine Eigentumswohnung zu erwerben. Neben den Beiträgen zur gesetzlichen Altersversicherung ist der Unterhaltsverpflichtete berechtigt, bis zu fünf Prozent seines Bruttoeinkommens als zusätzliche private Altersversorgung aufzuwenden. Wenn also im Laufe des Erwerbslebens hierbei diese Summe angespart werden konnte, so ist sie ihm auch zu belassen.

**hauspost:** Frau Lampe-Seitz, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Interview: Christian Becker



von  
**Helge Lampe-Seitz**  
Der Trend geht weg vom hergebrachten Ehemodell. Jedes vierte Kind in Deutschland wird bereits außerhalb einer Ehe geboren, in unserem Bundesland sogar 61 Prozent. Kinder jedoch können bei ihrer Geburt nicht zwischen verheirateten und nichtverheirateten Eltern wöhlen. Wenn eine als stabil erhoffte nichteheliche Partnerschaft zerbricht, sollte es daher für den die Kinder betreuenden Partner keinen Unterschied machen, ob er verheiratet war oder nicht. So sieht das auch unsere Verfassung, wenn in Art. 6 V GG ausdrücklich gefordert wird, dass die Gesetzgebung für alle Kinder die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung zu schaffen hat. Daher wird wohl das Bundesverfassungsgericht hier eindeutige Forderungen an den Gesetzgeber stellen. Auch darüber hinaus bleibt viel zu tun: Viele bislang nur diskutierte Änderungen, z. B. im Steuerrecht, Familiensplitting, kostenfreie Kindergartenziehung usw., würden für alle Kinder mehr Chancengleichheit und bessere Zukunftsperspektiven bedeuten.

Sozialarbeiter ist Ansprechpartner für Mieter im Hochhauses Julius-Polentz-Straße

## Viel Verständnis unter Nachbarn

**Lankow** • Wenn 280 Mietparteien unter einem Dach leben, ist besondere Rücksichtnahme gefragt. Damit aus kleinen Problemen keine großen werden, steht den Bewohnern des Hochhauses Julius-Polentz-Straße 1 und 2 Hans-Günter Müller zur Seite. Der erfahrene Sozialarbeiter vermittelt, wenn es nötig ist. In Konfliktbewältigungskursen können auch die Mieter sein „Handwerk“ erlernen.

Initiiert von der WGS und finanziert aus Fördermitteln des Landesrates für Kriminalitätsvermeidung bietet der Pädagoge vom Verbund für soziale Projekte e.V. in allen Konfliktsituationen seine Hilfe an. „Das geschieht, wenn derjenige es möchte, selbstverständlich anonym“, sagt Hans-Günter Müller, der seit 11 Jahren in verschiedenen Projekten tätig ist. „Wir wollen dazu beitragen, das soziale Klima im Hochhaus zu verbessern.“ Der erste Schritt ist getan: Im Erdgeschoss der Julius-Polentz-Straße 1 befindet sich sein Büro als feste Anlaufstelle immer montags von 16 bis 18 Uhr. In weiteren Arbeitsstunden sucht Müller den Kontakt zu den Bewohnern, kommt über Fragebögen den Bedürfnissen der Mieter auf die Spur. Im mit 380 Wohnungen größten Schweriner Hochhaus haben bisher etwa 20 Bewohner den Weg ins Büro



Den Bedürfnissen der Mieter auf der Spur: Hans-Günter Müller zeigt Mieterbetreuerin Katharina Buder den Fragebogen, den er für seine Arbeit entworfen hat *Foto: fh*

gefunden, zu vielen anderen hat der 49-Jährige schon einen guten Draht. Immer wieder ganz oben auf der Beschwerdeliste: Lärmbelästigung. „Ausnahmsweise darf man einmal über die Stränge schlagen, dafür wird auch Verständnis gezeigt“, lautet die Bilanz erster Gespräche, „aber man sollte immer darauf achten, wie viel man seinen Nachbarn zumutet.“ Katharina Buder, Mieterbetreuerin im WGS-Mietercenter Lankow ist froh, einen kompetenten

Ansprechpartner im Hochhaus zu wissen. „Mit einem unabhängigen Vermittler vor Ort können auch kleinere Probleme gleich auf den Tisch gelangen“, sagt sie. „Im Ergebnis fühlen sich unsere Mieter im Hochhaus wohler und sicherer.“ Geplant sind auch Schulungen zur Konfliktbewältigung für die Mieter. Interessenten können sich direkt im Büro melden. Hans-Günter Müller ist außerdem über die Telefonnummer (03 85) 5 81 55 74 zu erreichen. *fh*

Neue Parkplätze am Rande der Lübecker Straße im Herbst fertig

## Sichere Stellplätze zur Miete

**Weststadt** • Noch ist dort, wo bald das eigene Auto ein dauerhaftes „Zuhause“ finden kann, eine Baustelle. Doch in sechs Wochen - wenn alles nach Plan verläuft - sollen auf der ehemaligen Brachfläche im Karree zwischen Lübecker Straße, Robert-Beltz-Straße und Max-Suhrbier-Straße insgesamt 16 Anwohnerparkplätze entstehen. „Diese Parkplätze können nicht nur von WGS-Mietern sondern von allen Mietern der

Umgebung gemietet werden“, betont Peter Majewsky, Teamleiter im WGS-Mietercenter Altstadt/Weststadt, „aber nicht für gewerbliche Zwecke.“ 20 Euro pro Monat kostet die sichere Parklücke - eine gute Investition angesichts des notorisch parkplatzknappen Stadtteils. Jeder gemietete Platz wird mit einem Klapp-Poller vor unbefugtem Parken geschützt. Anfragen nimmt das Mietercenter Altstadt/Weststadt entgegen. *fh*



Mayk Schulz aus dem WGS-Mietercenter zeigt den zukünftigen Parkplatz *Foto: max*



Das „Mittendrin“ in der Wuppertaler Straße

Termine frei im „Mittendrin“

## Genug Platz für 40 fröhliche Gäste

**Neu Zippendorf** • Jugendweihe, runder Geburtstag oder Hochzeitstag: Seit das „Mittendrin“ in der Wuppertaler Straße 37 eröffnet wurde, haben hier schon viele Schweriner fröhliche Nachmittage und Abende verbracht. „Gesellschaften bis zu 40 Leuten können das ‚Mittendrin‘ günstig mieten“, sagt Jutta Heine, Teamleiterin im zuständigen Mietercenter. „Hier gibt es eine Küche mit Geschirr und sogar eine Gästewohnung.“ Nachdem die Räume lange Zeit ausgebucht waren, sind im Herbst noch Termine frei. Anfragen nimmt Mieterbetreuer Stefan Lüdemann entgegen. Er ist unter Telefon (03 85) 2 08 42 61 erreichbar.

**Wohnungsvermittlung**  
Silvia Wiegatz,  
Andreas Klotzki,  
Sandra Licht  
Geschwister-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon: 7426-132  
Telefon: 7426-133  
wohnverm@wgs-schwerin.de

**Gewerberaumvermittlung**  
Daniela Kaesler,  
Birgit Schneider,  
Geschwister-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon: 74 26-210  
74 26-212  
gewerbe@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden**  
Teamleiterin  
Kerstin Freitag  
Friedrich-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin  
Telefon: 39571-21  
dreesch.krebs@wgs-schwerin.de

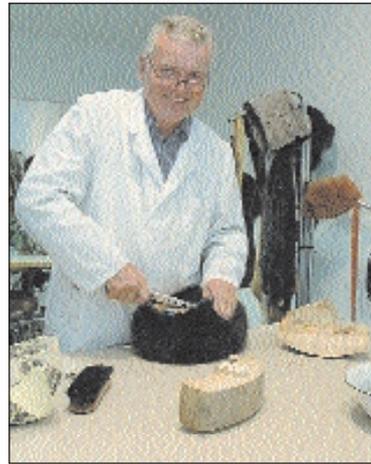
**Neu Zippendorf/ Mueßer Holz**  
Teamleiterin  
Jutta Heine  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
Telefon: 20842-41  
zipp.muess@wgs-schwerin.de

**Altstadt/Weststadt**  
Teamleiter  
Peter Majewsky  
Bert-Brecht-Straße 19  
19059 Schwerin  
Telefon: 76053-21  
alt.westst@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Lankow**  
Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
Telefon: 47 73 5-21  
lankow@wgsschwerin.de



Reinhard Lorenz (li.) ist im „Café Video aktuell“ immer für seine Gäste da. Neben einer reichhaltigen Getränkeauswahl gibt es hier auch jede Menge DVDs  
Fotos: max



Götz Weidner übt das Handwerk des Kürschners schon in dritter Generation aus

Zwei Neueröffnungen in Gewerberäumen der WGS bereichern den Großen Moor

## Stammgäste herzlich willkommen

**Altstadt • Gleich zwei Geschäftsinhabern** durften die Mitarbeiter der WGS-Gewerberaumvermietung in den letzten Monaten am Großen Moor zur Neueröffnung gratulieren: Götz Weidner ist Inhaber einer Leder- und Pelzwerkstatt, Reinhard Lorenz lädt ein ins „Café Video aktuell“.

In dritter Generation betreibt Götz Weidner das Handwerk des Kürschners und ist am Großen Moor kein Unbekannter: Bis vor sechs Jahren verkaufte er hier, hinter dem charakteristischen Schaufenster an der Ecke

zur Grünen, Straße Pelz- und Lederwaren. Den Neustart in diesem Jahr wagte er jedoch mit einem anderen Konzept - und wusste gleich, an wen er sich wegen der passenden Gewerberäume wenden musste. „Ich verarbeite Leder, Pelze oder andere sehr schwere Stoffe“, erklärt der 55-Jährige. „Dazu gehören Neuanfertigungen genauso wie Änderungen, denn mit einer normalen Nähmaschine lassen sich diese Materialien kaum bearbeiten.“ Als Kürschner versteht er sich als Dienstleister, gestaltet Kleidung, Accessoires oder Raumschmuck nach individuellen Wünschen.

Kundenwünsche ganz anderer Art erfüllen sich im „Café Video aktuell“, nach einem Gläschen Wein oder einem spannenden Kinofilm zum Beispiel. Besitzer Reinhard Lorenz ist mit seinem Geschäft in den Großen Moor 7a gezogen, von der WGS nach seinem Bedarf ausgewählt. Die einmalige Mischung aus gemütlichem, originell eingerichtetem Café und Kneipe und einer Videothek mit etwa 2500 ständig aktualisierten DVDs kam schon am früheren Standort in der Walter-Rathenau-Straße gut an - zu den alten Stammgästen dürfen gern ein paar neue hinzukommen. fh

Sport und Spaß in Krebsförden

## Von Tischtennis bis Torwandschießen

**Krebsförden • „Sport frei!“** heißt es am 15. Oktober in der Sporthalle der Schule Krebsförden. Von 14 bis etwa 18 Uhr sind alle, die Spaß an der Bewegung haben, eingeladen, sich hier in einem freien Sportangebot für alle Altersklassen zu probieren. Zur Wahl stehen unter anderem ein Großraumschachspiel, mehrere Tischtennisplatten und ein Badmintonfeld. „Es wird außerdem eine lustige Spielstaffel für Kinder geben und einen Staffellauf für Erwachsene“, kündigt Marion Böhme vom Caritas-Freizeittreff Krebsförden an. Dazu gibts Torwandschießen, eine Hüpfburg und, und, und. Kleine kulturelle Vorführungen bereichern den Nachmittag. An Grill und Lagerfeuer klingt der Nachmittag schließlich gemütlich aus. Das Sportfest ist das „Präventionsprojekt 2006“ des Präventionsrates Krebsförden. Dank gilt außerdem vielen anderen Mitstreitern und Unterstützern, unter ihnen auch die WGS, deren Einsatz das bunte Fest möglich macht. fh



Peter Grösch (li.) von der „Tafel“ und Peter Baumotte vor dem Lankower Sozialkaufhaus

Sozialkaufhaus in der Julius-Polentz-Straße wird eröffnet

## Große Auswahl für kleines Geld

**Lankow • Die Julius-Polentz-Straße** ist ab 4. Oktober um eine gute Adresse reicher: Im Barackengebäude der Nummer 23 eröffnet ein Sozialkaufhaus von der Anker Sozialarbeit gGmbH und der Schweriner Tafel e.V. Auf 236 Quadratmetern werden neben Einrichtungsgegenständen und Bekleidung aus einer Möbel- und Kleiderbörse auch preiswerte Mahlzeiten erhältlich

sein. „Das Angebot richtet sich an alle preisbewussten Schweriner. Hier können sie zu günstigen Konditionen einkaufen“, sagt Peter Baumotte, Geschäftsführer der Anker Sozialarbeit gGmbH. Das erste Sozialkaufhaus wurde am 4. Oktober 2005 im Mueßer Holz eröffnet. In der WGS fanden die Initiatoren nun einen Partner für das zweite Kaufhaus seiner Art in Lankow. fh

**Immobilienverkauf**  
Heike Möller und  
Heidi Weist  
Geschwister-Scholl-Stra-  
ße 3 - 5  
19053 Schwerin  
Telefon: 74 26-108  
74 26-109  
immobilien@wgs-schwe-  
rin.de

### Immobilienangebote

- **Wittenburger Straße 62**  
Sanierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus im Sanierungsgebiet Paulsstadt, vier Wohneinheiten, davon drei vermietet, Südausrichtung, Wohnfläche ca. 363 m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 250 m<sup>2</sup>, Orientierungswert: 108.000 Euro
- **Zum Bahnhof 43** Das sanierungsbedürftige Mehrfamilienhaus befindet sich ebenfalls im Sanierungsgebiet Paulsstadt. Es verfügt über vier Wohneinheiten, davon zwei vermietet. Wohnfläche ca. 345 m<sup>2</sup>, Grundstücksgröße ca. 817 m<sup>2</sup> mit zwei Garagen. Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und den Bahnhof, Orientierungswert: 86.000 Euro
- **Obotritenring 152**  
In diesem leerstehende Mehrfamilienhaus befinden sich acht Wohneinheiten, größtenteils mit Dielenfußboden, und Veranda, insgesamt circa 730 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Grundstücksgröße circa 770m<sup>2</sup>. Im hinteren Grundstücksbereich kann ein Wegerecht eingeräumt werden. Orientierungswert: 236.000 Euro

Alle Exposés auch auf  
[www.wgs-schwerin.de](http://www.wgs-schwerin.de)

### Notruf

für Havarie- und Notfälle  
Tel. 73 42 74  
Tel. 74 26-400

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

Service-Hotline  
Telefon: 633-1427  
Kundenservice@  
swsn.de

Zentrale  
Telefon: 633-0  
Telefax: 633-1111

Störungsdienst  
Telefon: 633-4222  
Telefax: 633-1736

Privatkunden  
Telefon: 633-1427  
Telefax: 633-1424

...ffnungszeiten:  
Eckdrift 43 - 45  
Mo: 8 bis 18 Uhr  
Di: 8 bis 18 Uhr  
Mi: 8 bis 14 Uhr  
Do: 8 bis 18 Uhr  
Fr: 8 bis 14 Uhr

Wismarsche Str. 119  
...ffnungszeiten:  
Mo: 9 bis 18 Uhr  
Di: 9 bis 18 Uhr  
Mi: 9 bis 14 Uhr  
Do: 9 bis 18 Uhr  
Fr: 9 bis 14 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden  
Telefon: 633-1283  
Telefax: 633-1282

Hausanschlüsse  
Anschlussbearbei-  
tung  
Telefon: 633-3590  
bis 633-3595  
Telefax: 633-3596  
Leitungsauskunft  
Telefon: 633-3527  
Telefax: 633-3521

Besichtigung von  
Anlagen/  
Schulinformation  
Telefon: 633-1292  
Telefax: 633-1293

Stadtwerke im  
Internet:  
www.stadtwerke-  
schwerin.de



Chemielaborantin Birgit Meisch weihet Azubi Franka Neise (19) in die hohe Kunst der Abwasserprobenanalyse ein

Fotos: max

Ausbildungsberufe im Unternehmensverbund der Stadtwerke - 4. Teil: Chemielaborant/in

## Regentin über Reagenzglas & Co.

**Schwerin** • Wie bereits in den letzten drei Ausgaben der *hauspost* geschehen, beschäftigt sich auch dieser vierte Teil unserer Serie mit einem der sieben Ausbildungsberufe bei den Stadtwerken Schwerin. Das Oktoberthema: In dreieinhalb Jahren zur Chemielaborantin.

Um Chemielaborantin zu werden, muss frau schon einiges in petto haben - zum Beispiel gute bis sehr gute Noten in den Naturwissenschaften, analytisches Denkvermö-

gen und soziale Kompetenz, denn auch im Labor setzt man auf Teamwork. Alle Voraussetzungen, kombiniert mit großem Interesse, erfüllte die 19-jährige Franka Neise und ist nun Azubi im ersten Lehrjahr bei der AquaService Schwerin GmbH (AQS), Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwerin. „Bei Franka waren wir uns gleich sicher, die Richtige gefunden zu haben. Man merkte sofort, dass dieser Beruf ihre Berufung ist“, sagt Ausbildungsleiter Andreas Hellwig. In den kommenden 42 Monaten wird sie

lernen, Proben von Grund-, Trink- und Abwasser sowie Brunnen- und Klärschlämme auf diverse Parameter, wie Nitratgehalt, pH-Wert, Härtegrad, Schwermetalle und organische Stoffe, richtig zu analysieren. Die Verantwortung ist groß, denn die Kunden der AQS kommen nicht nur aus Schwerin und Umgebung, sondern auch aus anderen Landesteilen sowie aus Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die nötige Kraft und Ruhe findet Franka an den Wochenenden beim Reiten am Strand. *ap*



**Schwerin** • Einschulung geht auch ohne Zuckertüte: Am 1. September 2006 starteten bei strahlendem Sonnenschein und mit sichtbar guter Laune 15 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Schwerin. Sieben künftige Bürokaufleute, zwei Elektroniker für Betriebstechnik, drei Mechatroniker, ein Fachinformatiker, eine Fachkraft für Abwassertechnik und eine Chemielaborantin werden fortan

an den verschiedenen Standorten der Verbundunternehmen ihr Handwerk aus dem Effeff lernen. Mit dabei auch die Geschäftsführer der Stadtwerke (Dr. Josef Wolf, Dr. Mathias Kühne), der WAG (Gesine Strohmeyer), der AQS (Bert Jagnow), der SIS (Matthias Effenberger) und der EVS (Rainer Beneke) sowie der Ausbildungsleiter (Andreas Hellwig) und -meister Holger Uhlig. *ap*

Alle Jahre wieder: Seniorenenfeier

## Aber bitte mit Schlagsahne!

**Krebsförden** • Nachmittags Pflaumen-, Mohn- und Quarkkuchen, abends ein großes Büfett - da lachten die Herzen der rund 100 ehemaligen Mitarbeiter, die auch in diesem Jahr der traditionellen Einladung der Stadtwerke Schwerin zur Seniorenenfeier gefolgt waren. Eine prima Gelegenheit, miteinander zu klönen und die guten alten Zeiten mit den neuen zu vergleichen. Denn Geschäftsführer Dr. Josef Wolf gab interessante Einblicke ins aktuelle Geschehen. *ap*



Älteste Teilnehmerin Elli Scharf (88) und Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke

Moderne Marke mit maßgeschneiderten Modellen

# Meine neue Flamme: citygas Schwerin 2006

**Schwerin • Erdgas ist eine besonders komfortable, vielseitig einsetzbare und zugleich umweltschonende Alternative zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen. Unter der neuen Marke „citygas Schwerin 2006“ bietet die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVS) ihren Kunden zum 1. Oktober 2006 neue maßgeschneiderte Preismodelle an: city-best, city-vario und city-fix. hauspost sprach mit Karin Peter, Vertriebsleiterin der EVS.**

**hauspost:** Was verbirgt sich hinter der neuen Marke?

**Karin Peter:** Den Schweriner Stromkunden ist unser Stromprodukt „citystrom Schwerin 2000“ seit Jahren ein Begriff. Genau sieben Jahre nach dessen Einführung haben wir die Erdgasproduktpalette erweitert und bieten unter dem Markennamen „citygas Schwerin 2006“ drei Preismodelle für unsere ca. 9.500 Kunden mit Heizgasbedarf an. Die Namensverwandtschaft zur anderen Energieart ist nicht zufällig.

**hauspost:** Warum haben

*Sie die neuen Preismodelle entwickelt?*

**Peter:** Wir haben seit 2004 erhebliche Preissteigerungen im Erdgasbezug zu verzeichnen und müssen nun zum dritten Mal innerhalb von 23 Monaten die Preise erhöhen. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen. Mit den neuen Preismodellen „city-vario“ und „city-fix“ bieten wir unseren Kunden Alternativen zum herkömmlichen Sondervertrag, der unter „city-best“ weitergeführt wird.

**hauspost:** Was ist bei den neuen Preismodellen anders?

**Peter:** Mit „city-vario“ werden die Preise vierteljährlich an die Marktentwicklungen, d.h. an die Auf- und Abwärtsbewegungen des Ölpreises und die Entwicklung der Netznutzungsentgelte angepasst. Der Kunde kann die Preisentwicklung nachvollziehen und kennt die Einflussfaktoren. Er erhält stets zeitnah einen marktgerechten Erdgaspreis. „city-fix“ dagegen ist für Kunden gedacht, die sich über einen längeren Zeitraum einen Festpreis sichern wollen. Das macht für den Kunden die Kosten

über den Zeitraum von bis zu 12 Monaten genau kalkulierbar. Die für dieses Vertragsmodell zur Verfügung stehende Absatzmenge ist jedoch begrenzt.

**hauspost:** Was müssen die Kunden tun, um eines Ihrer neuen Angebote zu nutzen?

**Peter:** Wir haben alle Kunden angeschrieben und der Einfachheit halber einen „city-vario“-Vertrag mitgeschickt. Wer das Angebot nutzen möchte, braucht den Vertrag nur ergänzt und unterschrieben zurückzusenden. Den „city-fix“ gibt es auf Anforderung. Wir waren überrascht von der hohen Nachfrage gleich in den ersten Tagen.

**hauspost:** Und wenn keines der neuen Preismodelle gewünscht wird?

**Peter:** Dann ist es ohne Aufwand für den Kunden einfach so, dass das bestehende Vertragsverhältnis, einschließlich der gerade mitgeteilten Preise, fortgeführt wird.

**hauspost:** Wo können sich die Kunden darüber hinaus informieren?

**Peter:** Jeder Kunde kann sich individuell im Kundenservice unter 633 1427 oder persönlich in einem unserer Servicecenter beraten lassen, welches Preismodell das Beste für ihn ist.



## Der VITALtipp



**Peter Kahr**  
Sportparkmitglied  
Inhaber Vitalcard

Er ist ein bekanntes Gesicht in der Schweriner Sportlerszene: Jahrelang war Peter Kahr Spieler der Schweriner Oberliga-Handballer, acht Jahre sogar als Kapitän. Mittlerweile verfolgt der 65-jährige das Geschehen nur noch vom Rand der „Platte“, auf die faule Haut legt er sich allerdings nicht. Peter Kahr ist - genau wie seine Frau Leni - Inhaber der Vital-Card des Sportparks und hat sich vor allem den Rückschlagsportarten verschrieben. „Ein bis zweimal pro Woche spiele ich Badminton oder Tennis, natürlich mit anschließendem Saunagang.“ Mit der Karte, die Sportler ab 55 Jahre erwerben können, genießt er zu bestimmten Zeiten besonders günstige Tarife. Kahr überzeugt: „Wer regelmäßig Sport treibt, für den lohnt sich die Card garantiert.“



Zweiter Soccer-Platz im Sportpark wird eingeweiht

## Bei Anstoß richtig Fußballspaß

**Krebsförden •** Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit: Nachdem die Nachfrage nach Spielzeiten auf dem Soccerplatz im Sieben-Seen-Sportpark immer größer wurde, wird jetzt der zweite Platz eingeweiht.

Mario Monien, sportlicher Leiter im Sportpark, freut sich: „Endlich haben wir die Möglichkeit, Turniere in ganz kurzer Zeit professionell durchzuführen.“ Den Auftakt macht der Soccer-Mix-Cup am 7. Oktober, mit anschließender Oldieparty im Restau-

rant SEVEN. Gerade mal eineinhalb Jahre ist es her, dass die einzige Soccer-Anlage in der Region eingeweiht wurde. Heute ist sie vor allem in den Abendstunden regelmäßig ausgebucht, viele Freizeitteams haben sich gefunden und nutzen oftmals die günstigen Angebote für Dauerbücher. Bereits mit zehn bis zwölf Mannschaften können Turniere in Eigenregie oder Sportpark-Unterstützung durchgeführt werden. Wer Interesse hat, wendet sich an Mario Monien unter Telefon 0385/48 5000.



Alle guten Dinge sind drei Preismodelle:

### city-best

- durch **Bestpreisabrechnung** automatische Einstufung in günstigste Preisstufe
- ab 6.000 kWh/a bis 500.000 kWh/adeslaufzeit: 1 Jahr

### city-vario

- **quartalsweise Preis-anpassung** über Preisgleitklauseln für Arbeits- und Grundpreis
- ab 4.000 kWh/a bis 300.000 kWh/adeslaufzeit: 1 Jahr

### city-fix

- **Festpreisgarantie** ab dem 1. Oktober des aktuellen bis zum 30. September des Folgejahres
- ab 4.000 kWh/a bis 50.000 kWh/a



### Adresse

Ellerried 74  
19061 Schwerin

### Telefon

0385/48 5000

### Öffnungszeiten ab September

**Saunalandchaft**  
10 bis 23 Uhr (Montag bis Donnerstag)  
10 bis 24 Uhr (Freitag)  
10 bis 22 Uhr (Samstag/Sonntag)

### Fitness

9 bis 21 Uhr (Montag bis Freitag)  
9 bis 20 Uhr (Samstag/Sonntag)

### Restaurant SEVEN

töglich ab 17 Uhr (und nach Absprache)

### Happy Bowl

töglich ab 17 Uhr (oder nach Absprache)

+ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +

#### • Mixed-Soccer-Cup

7. Oktober ab 15 Uhr auf der Soccer-Anlage im Sportpark, anschließend, ab 21 Uhr, große Oldie-Party

#### • Disko-Bowling

14. Oktober ab 20 Uhr

#### • Feriensport

23. bis 28. Oktober

besonders günstige Angebote für alle Ballsportarten.

#### • Sauna ohne Ende

27. Oktober, ab 19 Uhr.

Video-Chronik lässt Geschichte des Schweriner Nahverkehrs auferstehen

# „Film ab!“ für Busse und Bahnen

**Nahverkehr Schwerin GmbH**  
Ludwigsluster Chaussee  
72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin

Telefon:  
0385/3990-0

**Kundendienstbüro und Fundbüro**

Platz der Freiheit  
Telefon:  
0385/710635  
...ffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9 bis 18 Uhr

**Fahrplanauskunft**  
0385/3990-222

**Abo-Service**  
0385/3990-555

**Tarifauskunft**  
0385/3990-666

**Leitstelle Straßenbahn und Bus**  
0385/3990-444

**Schadens- und Unfallbearbeitung**  
0385/3990-161  
0385/3990-162

**Internet**  
www.nahverkehr-schwerin.de

**E-Mail**  
info@nahverkehr-schwerin.de

**NVS-Tipp**  
Am 26. Oktober lödt der Nahverkehr alle Ferienkinder zu einem besonderen Kinospaß ein: Los geht es mit der Straßenbahn um 10 Uhr von der Haltestelle Hegelstraße. Um ca. 10.20 Uhr ist die Bahn am Marienplatz, dann fährt sie nach Lankow und zurück zum Platz der Jugend. Von hier aus geht's ins Kino Mega Movies - dort gibt es für 1 Euro einen von drei zur Wahl stehenden Kinofilmen zu sehen.

**Haselholz** • „Von der Pferdebahn aus dem 19. Jahrhundert wird es wohl keine Filmaufnahmen geben“, ist sich Frank Wehlmann sicher. Doch von späteren Stationen in der Geschichte des Schweriner Nahverkehrs, so hofft der nebenberufliche Videofilmer, müssten doch bewegte Bilder existieren: Für einen Film über die Historie des Nahverkehrs werden derzeit filmische Zeitzeugnisse gesucht.

„Wir haben beim Nahverkehr ja ein sehr großes Archiv“, sagt Frank Wehlmann, der seit 1989 für den Nahverkehr und als professioneller Videofilmer seit Mai an der Produktion des Films arbeitet. „Aber das besteht hauptsächlich aus alten Fotografien, Filmaufnahmen sind wenige dabei.“ Dabei ist er sich ziemlich sicher: „In Schwerin oder anderswo wird es sicher Straßenbahnfans geben, die Bahnen oder auch Busse auf Film gebannt haben.“

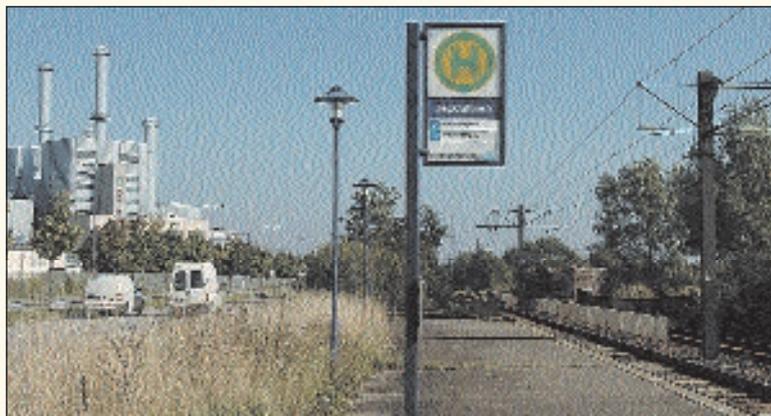
Gesucht werden hauptsächlich Bilder aus den 1960er, 70er und 80er Jahren. Zu DDR-Zeiten auf 8-mm-Format, nach der Wende oder sogar schon davor auf VHS - vielleicht ist ja auf der lustigen Familienaufnahme vom Ausflug in die damalige Bezirksstadt der Nahverkehr mit im Bild? „Die Aufnahmen werden ausschließlich für



Frank Wehlmann bei den Dreharbeiten: In der Straßenbahnwerkstatt erzählen langjährige Mitarbeiter aus der Geschichte des Nahverkehrs  
Foto: max

unseren Film verwendet“, betont Frank Wehlmann. „Er wird nur innerhalb der Firma präsentiert und nicht öffentlich oder kommerziell gezeigt.“ Zuletzt filmte Wehlmann frühere langjährige Mitarbeiter des NVS als Zeitzeugen. Ebenso im Bild festgehalten werden die heutigen Abteilungen und Werkstätten des Nahverkehrs am Firmensitz im Stadtteil Haselholz. „Interes-

sant wären auch alte Dokumente, Uniformen oder anderes Zubehör, besonders aus der Vorkriegszeit“, so Wehlmann. „Aus diesen Jahren haben wir bisher sehr wenig Material.“ Der erste Entwurf der filmischen Chronik soll Ende Oktober fertig sein. Für die Hilfe aller Hobbyfilmer, die sich beteiligen, will der Nahverkehr sich auf jeden Fall erkenntlich zeigen. fh



Der Charme der 70er Jahre: die Haltestelle „Heizkraftwerk“ vor dem Umbau Foto: NVS



Abteilungsleiter Lothar Matzkeit, Aufsichtsratsmitglied Gert Rudolf und Geschäftsführer Norbert Klatt (v.li.) besichtigten die neue Haltestelle kurz vor der Fertigstellung Foto: max

Neue Haltestelle Heizkraftwerk

## Die Siebziger sind jetzt Geschichte

**Schwerin Süd** • Nach inzwischen 27 Jahren im Dienste der Fahrgäste erhielt die Haltestelle „Heizkraftwerk“ jetzt ein modernes Gesicht. Mit umfangreichen Baumaßnahmen wurden die Bahnsteige in beide Richtungen von Grund auf erneuert.

Als Teil der Straßenbahnlinie nach Schwerin Süd, die infolge der Vergrößerung des Industriegebietes und der deshalb steigenden Passagierzahlen eingerichtet wurde, war die Haltestelle „Heizkraftwerk“ 1979 fertiggestellt. Genau am 7. Oktober stiegen hier zum ersten Mal Fahrgäste in eine Straßenbahn, die zuvor den neu errichteten 114 Meter langen „Mini-U-Bahn-Tunnel“ unter der Ludwigsluster Chaussee durchfahren hatte. Insgesamt wurden damals für die neue Strecke nach Neu Pampow zehn Brücken und Untertunnelungen gebaut.

Im 28. Jahr war es Zeit für eine Modernisierung: „Wir haben den Fußgängertunnel an der Haltestelle abgerissen und beide Bahnsteige den Anforderungen an den modernen Straßenbahnverkehr entsprechend umgebaut“, erklärte Lothar Matzkeit, Abteilungsleiter Technik, bei einem Termin vor Ort. Am 15. September wurde der Betrieb wieder aufgenommen. fh

## Freizeit geht auch anders Dreescher Werkstätten - ab hier beginnt der Spaß des Lebens

**Schwerin** • Die geistige und/oder körperliche Behinderung eines Angehörigen stellt die Familie vor eine Fülle besonderer Aufgaben, die sich aus dem erhöhten Betreuungsbedarf ergeben und ein großes Maß an Zeit und Kraft verlangen. Energie, die für eigene Interessen, den Partner, Geschwisterkinder oder Freunde dann oft fehlt. Dieser Stress wirkt sich wiederum auf das behinderte Familienmitglied aus, dessen Wohlergehen stark von der Stabilität seiner Bezugspersonen abhängt. Ein Teufelskreis? Nicht mit den Angeboten der Dreescher Werkstätten!

Und ganz nebenbei: Auch ein wohlbehüteter Mensch möchte trotz seiner Behinderung manchmal eigene Wege gehen, Zeit für sich haben und andere Gesichter sehen. Diesen Wünschen kommen die Dreescher Werkstätten mit jeder Menge Herzblut und einer Vielfalt an Angeboten nach.

### Flexibilität ist das Zauberwort

Zu den Individualangeboten gehören beispielsweise die Einzelbetreuung in und außerhalb der Häuslichkeit (auch abends und am Wochenende), hauswirtschaftliche



Ein Talent kommt selten allein: Dank der vielfältigen Angebote trifft man Jonny Pochert (44) außer im Malzirkel seit Jahren regelmäßig bei den Treffen der Hobbyköche, in der Gruppe „Musik und Klang“ sowie beim Tanzbeinschwingen in der Disko Foto: max

Unterstützung auch bei Krankheit, Begleitung zu Freizeitaktivitäten, Ärzten oder Therapien sowie allgemeine Sozialberatung und Hilfe im Alltag.

### Hinter'm Horizont geht's weiter

Das speziell auf die Bedürfnisse behinderter Menschen zugeschnittene Reiseprogramm bietet Erlebnis- & Erholungsreisen nach nah und fern, die von geschulten Mitarbeitern begleitet werden. Einfach Katalog anfordern!

### Entdecke die Möglichkeiten

Neben interessanten Freizeitgruppen (Mal-

Musik-, Koch-, Tanz-, Mittwochsgruppe und Chor) offerieren die Dreescher Werkstätten in Kooperation mit der Lebenshilfe Schwerin regelmäßig Veranstaltungen, wie Disko und Bowling. Desweiteren erschweren die Gruppenangebote „Mein freier Samstag“ (monatlich) und „Mein freies Wochenende“ (quartalsweise) die Qual der Wahl.

### Endlich Ferien

Im Sommer, Herbst und Winter gibt es für alle Kinder, ob mit oder ohne Behinderung, tolle Ferienprojekte (z.B. den „Wundergarten“), die vor allem auf Kreativität und Integration setzen. Anne Pilgrim

**Dreescher Werkstätten**  
gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH

- Arbeit
- Bildung
- Wohnen
- Freizeit

**Adresse:**  
Robert-Bunsen-Str. 11  
19061 Schwerin  
**Telefon:**  
0385 - 63 54 0

**Fax:**  
0385 - 63 54 199

**E-Mail:**  
info@dreescherwerkstaetten.de

**Internet:**  
www.dreescherwerkstaetten.de

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Schwerin  
BLZ 140 514 62  
KTO 380 037 46

Kleines Baugebiet in Warnitz

## Idylle mit nur sieben Nachbarn

**Warnitz** • Ein reizvolles kleines Baugebiet entsteht in der Warnitzer Bahnhofstraße. Hier hat die NCC Grundstücke für insgesamt nur acht Einfamilienhäuser erworben. Vier der neuen Eigenheime sind als Winkelbungalows geplant, schon jetzt haben erste Erwerber ihr Interesse angemeldet.

„Das neue Warnitzer Baugebiet eignet sich hervorragend für Senioren, die sich den Traum vom eigenen Heim erfüllen wollen“, sagt NCC-Projektleiter Jürgen Hürrich. „Es ist wunderbar ruhig und sehr überschaubar. Außerdem ist das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Margaretenhof problemlos erreichbar.“ Neben Haus und Grund sind im Komplettpaket auch Architekten- oder Baunebenleistungen enthalten.

Nähere Informationen, auch zu weiteren Standorten, gibt es im Schweriner NCC-Büro bei Projektleiter Jürgen Hürrich unter Telefon (03 85) 52 13 11 80 oder beim Vertriebspartner der NCC für das Warnitzer Projekt, der Immo Renta AG & Co. KG, Telefon (03 85) 77 88 89 97. Ab 1. Oktober sind die Vertriebsmitarbeiter der NCC auch in einem Informationsbüro vor Ort in der Bahnhofstraße 19 erreichbar. ff



Nur noch zwei Seniorenbungalows stehen im Rätthenweg zum Verkauf

Foto: NCC

Letzte freie Grundstücke der NCC in Zippendorf

## Wohnoase mit grünem Gesicht

**Zippendorf** • Im Frühjahr 2005 begann die NCC im Zippendorfer Rätthenweg mit der Errichtung von 30 Wohnungseinheiten, darunter Doppelhaushälften, Doppelbungalows und altersgerechten Eigentumswohnungen. Die individuelle Gestaltung der Außenanlagen durch die Bauherren hat der ruhigen am Wald liegenden Wohnoase mittlerweile ein schönes Gesicht gegeben. Bis heute wurden 26 Wohneinheiten errichtet; die Arbeiten an Straßen und Wegen gehen im Herbst zu Ende. An diesem exponierten Standort, nicht weit von der Strandpromenade entfernt,

stehen nun noch zwei Seniorenbungalows mit kleinen Grundstücken und wenige altersgerechte Wohnungen, die jeweils mit Aufzug zu erreichen sind, zum Kauf bereit. Für die Errichtung von Einfamilienhäusern gibt es noch zwei letzte Baugrundstücke. Jungen Familien empfiehlt sich der Erwerb von Doppelhaushälften. Anfragen zu allen Objekten nimmt die NCC-Projektleitung über die Telefonnummer (03 85) 52 13 11 80 oder das Büro Mecklenburger Immobilien, Telefon (03 85) 5 57 48 80, entgegen.

### Kontakt



**Büro Schwerin**  
Mecklenburgstr. 103  
19053 Schwerin

**Telefon**  
(03 85) 52 13 11 80  
**Fax** 52 13 11 89  
**E-Mail**  
juergen.huerrich@nccd.de

**Internet**  
www.nccd.de

**kostenfreie Hotline**  
(08 00) 6 70 10 10

**Hausbesichtigungen**  
jeden Sonntag von  
14 bis 17 Uhr oder  
nach Vereinbarung

- Zippendorf  
RÖthenweg 29
- Krebsförden  
äAm WaldÖ  
Alter Holzweg 19
- InfobÜro in der  
Neue Gartenstadt

# HERBST BLATT

## Kernige Basteltipps

Im Herbst ist die Natur eine wahre Schatzkammer, in der sich schöne Dinge zum Basteln entdecken lassen:

### Hagebutten-Ketten

Es geht ganz einfach. Festen Faden durch eine Nadel ziehen und damit die Hagebutten durchstechen. Die Hagebutten-Kette ein paar Stunden bei schwacher Hitze auf einem Blech im Ofen trocknen.

### Gold-Herbstfrüchte

Einen dünnen Draht an Kastanien, Tannenzapfen, Eicheln, Ahornfrüchten, Nüssen, Bucheckern, Blättern oder Ästchen befestigen. Großzügig mit goldener Plakafarbe bestreichen. Einige Stunden trocknen lassen.

### Blätterrubbels

Benötigt werden frische oder getrocknete Blätter, Papier, ein weicher Bleistift oder Buntstift. Das Blatt unter den Papierbogen legen und mit dem Stift kräftig über das Papier reiben. Schon nach kurzer Zeit werden alle Höhen und Tiefen, alle Adern und Ränder des Blattes sichtbar.

### Kürbisfratzen

Werden die Tage kürzer, ist es wieder Zeit für Kürbisfratzen. Den Kürbis nehmen und oben einen Deckel im Zick-Zack abschneiden. Die Frucht mit einem Löffel aushöhlen. Mit scharfem Messer Augen, Nase und Mund hinein schneiden. Zu guter Letzt Tee-licht im Innern versenken.

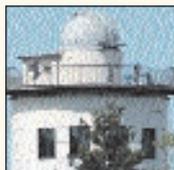
Auf der beliebten „Drachenwiese“ am Marstall vergnügen sich Jona (li.), Philipp und Daniela Rathmann.

Fotos: Bölc

Planetarium bietet Pärchen eine romantische Nacht zu zweit

## Kuscheln unterm Sternenzelt

**Altstadt • Welch ein prickelndes Erlebnis: In der Hand ein Gläschen Sekt, Pink Floyd für die Ohren und über den Köpfen die Milchstraße. All das ist zum Greifen nahe. In der Sternwarte erleben Paare einen unvergesslichen Abend.**



Sternwarte

Längst vorbei sind die lauschigen Abende, an denen wir Würstchen grillten, warmes Bier tranken und nach kleinen surrenden Quälgeistern um uns schlugen. Jetzt, da es wieder früh dunkel wird, vertreiben wir uns die Zeit mit anderen Dingen. Wir fliehen in Kino, Sauna, Bar oder vor den Fernseher. All das ist allemal besser als Sterne zählen. Oder nicht? Nicht ganz. Denn im Schweriner Planetarium können Paare Abende erleben, die es in sich haben. „Es ist eine Nacht im Schnelldurchgang“, sagt Susanne Pfeiffer, Leiterin der Sternwarte in der Weinbergstraße 17. „Wer will kann seine eigene Musik mitbringen. Die meisten entscheiden sich

aber für Pink Floyd oder Klassik. Es gibt eine Flasche Sekt und unsere freundlichen Dozenten halten auf Wunsch jederzeit die Vorführung an, um auf bestimmte Sternbilder einzugehen.“ Und natürlich, versichert die Chef, könne sich unterm Sternenhimmel auch geküsst werden.

Doch nicht nur Pärchen bietet das Planetarium zur Abwechslung mal was Neues. „Alle wollen bei uns Kindergeburtstag feiern“, sagt Susanne Pfeiffer. „Wenn der Himmel klar ist, dürfen die Kleinen auch mal nach oben klettern und durchs Fernrohr schauen. Susanne Pfeiffer staunt dabei, wie gut die Kinder heutzutage durch Sciencefiction-Filme und Literatur Bescheid wüssten, auch wenn dabei oft Fantasie und Wirklichkeit durcheinander gerieten. Während der Geburtstagsfeier wird dann aber schnell klar, dass auf dem Mars noch keine Menschen herum spaziert sind. Anmeldung bitte unter Tel.: 0385-51 28 44. Anja Bölc

Ferienangebote

## Drachen einfach mal selber bauen

**Altstadt • So bunt wie der Herbst, so bunt sind auch wieder die Angebote in der Ferienzeit. Damit keine Langeweile aufkommt, hier einige Leckerbissen:**

### Naturschutzstation Zippendorf

Es ist gar nicht so schwer einen Drachen zu bauen. Aus einfachen Materialien können Kinder am 24.10. und 26.10. ab 9 Uhr selber probieren, wie das geht. Anmeldungen bitte unter Tel.: 0385-2 01 30 52.

### Sternwarte Schwerin

Sondervorführungen für Kinder gibt es am Dienstag, den 24.10. und Donnerstag, den 26.10. um 11 Uhr. Informieren Sie sich unter Tel.: 0385-51 28 44.

### Landesjugendring M-V e.V.

Den Kranichzug beobachten, auf Geisterjagd gehen oder Fische fangen - der Ferienkalender enthält interessante Camps und Touren. Infos unter Tel.: 0385-76 07 60.

Den Klassiker am besten zusammen mit Freunden genießen

## Leckerer Zwiebelkuchen

**Zutaten für Teig: 250 g Mehl, 1 Hefewürfel, 1/8 Liter lauwarme Milch, 1 kleine Prise Zucker, 25 g zerlassene Margarine, 1 Ei, Salz. Für die Füllung: 1-1,5 kg Zwiebeln, 100 g Margarine, Schinkenwürfel, 3 Eier, 2 Becher Schmand, 1 Esslöffel Mehl, Salz, Pfeffer, Kümmel** Werfen Sie den Mixer an und rühren Sie den Hefeteig an. Ist der aufgegangen, wird eine Springform mit Backpapier ausgelegt und der Springformrand mit Margarine eingefettet. Den Teig in die Form geben und den Rand

schön hochdrücken. Teig nochmals gehen lassen. Derweil die Zwiebeln in Margarine glasig dünsten. Die Schinkenwürfel dazugeben. Eier mit Schmand und 1 EL Mehl verquirlen, mit Salz, Pfeffer und Kümmel abschmecken. Alles zu den Zwiebeln geben und gut verrühren. Anschließend die Masse auf dem Hefeteig verteilen und ab in den Ofen damit bei 175 Grad. Nach 30 Minuten können sie ihre Freunde zu Tisch bitten und den Federweißen einschenken. Guten Appetit!

Seelenwärmer

## Vom Earl Grey zum Rachenputzer

**Altstadt** • Blaue Lippen, kalte Füße, Gänsehaut - der Oktober überrascht uns nicht selten mit Tagen, die uns den Schauer über den Rücken treiben. Wenigstens ist es bei einer Tasse Tee Zuhause gemütlich. Moment! Die Teevorräte sind aufgebraucht? Höchste Zeit sie aufzufüllen. Wir schnupperten uns vorab schon mal durch die Dosen des Schweriner Teehauses in der Schusterstraße. Und staunten, dass es inzwischen neben Klassikern wie Earl Grey, Jasmin-Tee oder Roiboos viele weitere interessante Wärmemacher auf dem Markt gibt. Für den Herbst empfiehlt uns Teehaus-Inhaberin Petra Rungberg auf jeden Fall Kreationen mit Zimt, Nelke, Kardamom, Ingwer oder Rotem Pfeffer. Diese Zutaten enthalten nicht mehr nur die Yogi-Tees, sondern auch schwarze und grüne Tees. Sogar den sanften Roiboos gibt es eine Nummer schärfer als Roiboos spice. Aber auch reine Kräutertees schmecken besser als mancher glaubt, der noch an den Kamillentee aus Kindertagen denkt. Zum Geheimtipp gehören die „Rachenputzer“ bei Petra Rungberg aber nicht. Sie schwört auf Sanddorn-Weissdorn-Tees.

Tipp für Garten und Balkon

## Im Herbst den Frühling pflanzen

**Altstadt** • Im Monat Oktober beginnt für gewöhnlich das große herbstliche Aufräumen. Verblühtes wird weggeschafft, Beete werden umgegraben und die Erde mit Kompost angereichert. Vergessen Sie nicht, dass die Zwiebeln für Frühjahrsblüher im Oktober in die Erde kommen! Jetzt kann auch mit dem Pflanzen von Blütensträuchern, Heckenpflanzen, Nadelgehölzen, Rosen und Obstbäumen begonnen werden. Hecken können nun wieder in Form geschnitten werden. Zu Monatsbeginn ist zudem Pflanzzeit für Rhabarber, Knoblauch und winterharte Kräuter. Wer im Winter gern frische Pfefferminze ernten möchte, gräbt jetzt die Wurzelansläufe aus und setzt sie fünf Zentimeter tief in Kästchen. So kann man die Minze am Fensterbrett ernten.

Auch auf dem Balkon ist es Zeit für den Herbstputz. Kübelpflanzen müssen ins Winterquartier geschafft werden. Dieser Raum sollte so hell wie möglich und niemals über 8 Grad warm werden.

Ach übrigens: Am 4. Oktober ist Welttierschutztag. An diesem Tag können Sie den kleinen Mitbewohnern im Garten mal was Gutes tun. Aus Ästen und Laub lassen sich kinderleicht Schutzhaufen bauen, in denen sich im Winter Igel und andere kleine Tierchen verkriechen können.



**Schwerin** • Sie schießen in diesem Jahr sprichwörtlich wie Pilze aus dem Boden, all die Maronenröhrlinge, Champignons und Krause Glucken. Damit später nicht die falschen Exemplare in der Pfanne landen, wirft die Pilzberaterin in der Naturschutzstation Zippendorf gerne einen Blick in die Körbe.

Heute darf Elfi Hruby ran. Schließlich soll die 56-Jährige die Nachfolgerin von Schwerins Pilzberaterin Hannelore Michael werden. Noch wirkt sie ein wenig unsicher. Aber deshalb ist sie ja hier. Um irgendwann jeden Pilz im Schlaf zu erkennen. Ansonsten braucht sie erst gar nicht zur Prüfung beim Landespilzsachverständigen anzutreten. Unter dem strengen Blick der „alten Häsin“ Hannelore Michael dreht sie jeden Pilz hin und her. Und da kommen einige zusammen. Denn in der einen Stunde, in der die beiden Damen am Montag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr ihre Dienste anbieten, klopfen hintereinander weg Ratsuchende an die Tür. „Hier würde ich die Haut abziehen, bei dem ist die Röhre zu alt. Das ist kein Champignon, das ist ein Giftchampignon“, sagt Elfi Hruby.

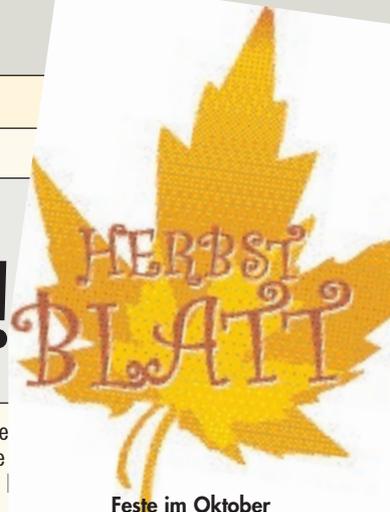
Viel zu tun für Pilzberaterin

## Hut ab!

Wer mit seinem Korb schließlich wieder Heimfahrt antritt, dem wünscht sie einem schelmischen Lächeln viel Spaß | Putzen. Mitunter reicht es dann aber einmal mehr für eine Mahlzeit. Hann Michael erinnert sich an eine Frau, die eimerweise Pilze anschleppte und nur mit einem dreiviertel Eimer wieder abzog. Das ist bitter. Aber immer noch besser, als eine Nacht im Krankenhaus zu verbringen. Weil dieses Jahr ein großartiges Pilzsammeljahr ist, werden die beiden Damen in der Naturschutzstation wohl noch eine ganze Weile anzutreffen sein. „Spätestens beim ersten Frost ist aber Schluss“, sagt Elfi Hruby. „Dann sind wir nicht mehr in der Lage, die Pilze korrekt zu bestimmen, weil sie plötzlich die Hutfarbe verändern.“ Prächtige Exemplare gibt es in der Naturschutzstation wieder während der Pilzausstellung am 30. September von 14 bis 18 Uhr und am 1. Oktober von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Wer nicht alleine Pilze suchen mag, kann sich am 30. September um 8. Uhr an der Busendhaltestelle in Friedrichsthal einer Wanderung anschließen. ab



Zivi Andreas Bruhns beim Herbstputz in der Naturschutzstation Zippendorf Fotos: Bölc



**Feste im Oktober**  
Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Auf den Herbst fallen besonders viele. Abgesehen von klassischen Erntedankfest, das traditionell am ersten Sonntag im Oktober stattfindet, steigt in und um Schwerin noch einige mehr.

**Bauernmarkt**  
Auf dem AltstÖdtischen Markt gibt es am 7.10. zum letzten Mal in diesem Jahr den beliebten Bauernmarkt mit frisch gepresstem Apfelsaft, Bauernleberwurst, RÖucherfisch und vielem mehr.

**Kartoffelfest**  
Beim 2. Neu Zippendorfer Kartoffelfest gibt es am 14.10. auf dem Berliner Platz ein buntes Fest rund um die Kartoffel.

**Solarmobil-Rennen**  
Vor dem Technischen Landesmuseum am Marstall findet am 29. September ab 14 Uhr wieder das Solarmobil-Rennen statt.

**Tag der Bibliothek**  
Buntes Treiben herrscht am 24. Oktober von 10 bis 19 Uhr im Wurm. Hier wollen sich Stadtbibliothek und Landesbibliothek gemeinsam zum Tag der Bibliothek präsentieren.

**Absegeln für alle**  
Ein buntes Meer von Segeln gibt es am 22.10. auf dem Schweriner See zu sehen. Vom Schweriner Seglerverein aus starten dann alle Bootsklassen zum traditionellen Absegeln.

**TrendLine -  
Das Traumhaus**  
Am Dorfplatz 18  
19086 Peckatel  
**Telefon**  
0 38 61-50 12 70  
**Fax**  
0 38 61-30 27 99  
**Ansprechpartner**  
Birgit SchÜtt  
Hartmut SchÜtt  
**E-Mail**  
info@trendline-  
traumhaus.de  
**Internet**  
www.trendline-  
traumhaus.de

**Service**

- schlüsselfertiges Bauen mit eigenem Handwerker-Team
- umfassende Beratung und Begleitung beim Bauen

**Internet**  
www.  
europaeisches-  
markenhaus.de  
**E-Mail**  
post@  
europaeisches-  
markenhaus.de

**BPM-  
Baumanagement  
GmbH**  
Am Dorfplatz 18  
19086 Peckatel

Sachverständigen-  
büro für  
Wertermittlung von  
bebauten und  
unbebauten Grund-  
stücken sowie von  
SchÖden an  
GebÖuden

**Telefon**  
03861-30 27 90  
**Fax**  
03861-30 27 99  
**E-Mail**  
info@bpm-  
baumanagement.  
de

*Doppelhaus ist nicht gleich Doppelhaus: Die erfahrenen Fachleute von Trendline bieten ihren Kunden eine Vielfalt von Fassadengestaltungen, Raumschnitten und Dachkonstruktionen*  
Foto: Trendline

Häuser von Trendline-Das Traumhaus passen sich den Familien an

## Doppelt gewinnt immer mehr

**Peckatel • Wir wollen es einmal so sagen: An einem Doppelhaus scheiden sich die Geister. Während die Einen der Meinung sind, dass diese Bauart für sie nicht in Frage kommt, haben Andere genau diese Art des Wohnens für sich entdeckt.**

Und das aus guten Gründen, denn die Vorteile liegen auf der Hand: Mit dem Baulanderwerb und dem dafür nötigen „Kleingeld“ können sich die künftigen Häuslebauer ruhig zurück halten. Oft verläuft die Grenze des eigenen Grundstücks in der

Mitte des Doppelhauses, so dass man zumindest an einer Seite den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand von Hauswand zur Grundstücksgrenze, der bei einem Einfamilienhaus von allen Seiten einzuhalten ist, vernachlässigen kann.

Auch der Erwerb der Doppelhaushälfte selbst schmälert den Geldbeutel nur moderat. Immer mehr Familien hilft das eigene Heim mit den zwei Wohnungen zudem bei der Verwirklichung ihres Lebensmodells: Das Generationen übergreifende Zusammenleben in der Großfamilie ist mit einem Doppelhaus kein Problem mehr. Auf

ausreichend Platz braucht dabei nicht verzichtet werden. Eine Doppelhaushälfte von Trendline-Das Traumhaus bietet zum Beispiel mit je zwei Kinder- und Schlafzimmern sowie einem über 40qm großen Wohnzimmer ein überdurchschnittliches Platzangebot. Natürlich richten sich die Fachleute von Trendline bei Raumaufteilung und Fassadengestaltung ganz nach den Wünschen ihrer Kunden. Doppelt, sind sich viele zufriedene Familien sicher, gewinnt. *fd*

Birgit SchÜtt teilt ihre Liebe zur dänischen Mode mit vielen modebewussten Kundinnen

## Ein Stückchen Dänemark liegt bei Schwerin

**Peckatel • Ein winziges Stück Skandinavien befindet sich - so hat es den Anschein - im Mecklenburger Land. In Peckatel, vor den Toren Schwerins bietet Birgit SchÜtt dänische Mode an, die nicht nur trendy, sondern auch auf den kleinen Geldbeutel zugeschnitten ist.**

„Viele von uns sind nicht nur von dänischen Ferienhäusern, der Landschaft und den herzlichen und offenen Menschen angetan“, weiß die Unternehmerin, die gemeinsam mit ihrem Mann eine Hausbaufirma im Ort leitet. „Im Freundinnenkreis war auch immer die dänische Mode ein Thema. Aber wegen einer schicken Bluse immer nach Kopenhagen fahren ...?“

Nun können sich nicht nur die Freundinnen nach Herzenslust bei Birgit SchÜtt mit flippiger, sachlicher aber immer typisch skandinavischer Kleidung eindecken - der kleine Laden Am Dorfplatz 18 steht allen Besuchern ganztägig offen. Birgit SchÜtt schwärmt: Das Markenzeichen



*Birgit SchÜtt trägt selbst gern individuelle Mode aus Dänemark*

Foto: fd

der Mode aus unserem Nachbarland sind die kleinen, speziellen Details. Die Verarbeitung der Kleidung ist immer individuell und mit einem ganz besonderen Pfiff verarbeitet. Ich

glaube, die Dänen haben etwas gegen Einheitskleidung.“

Die Kollektion ist in allen Größen zwischen 34 und 4XL erhältlich. Die Preise sind überschaubar und liegen immer zwischen ca. 20 und 80 Euro. Der kleine Home-Shop, der fast schon eine kleine Boutique ist, ist somit ein Muss für jede modebewusste Frau.

Gerade die Tatsache, dass Birgit SchÜtt ihren Laden in einer überschaubaren Größe betreibt, macht ihn auch so flexibel. So organisiert die junge Frau zum Beispiel gemeinsame Events mit anderen Firmen. Im Oktober wird im Frisörsalon Anne Käding die Herbst/Winterkollektion vorgestellt, natürlich getragen von Models mit den neuesten Herbstfrisuren aus dem Hause Käding.

„Sie können die dänische Mode natürlich auch zu sich nach Hause holen“, lacht Birgit SchÜtt, „Sie müssen nur sieben, acht Leute zusammen bekommen.“ Das dürfte kein Problem sein. *fd*

Bahnpendler sparen gegenüber Autofahrern durchschnittlich 45 Prozent

# Tanke? Nein danke!

**Schwerin • Ein Kostenvergleich auf 64 Strecken in Deutschland brachte es ans Tageslicht: Pendler sparen gegenüber Autofahrern im Zug bis zu 5.360 Euro jährlich. Laut einer Umfrage ärgern sich Letztere vor allem über hohe Benzinpreise und verstopfte Straßen.**

Die Fahrt mit dem Zug zur Arbeit und nach Hause schont nicht nur Umwelt und Nerven - sie spart auch bares Geld. Das belegen jüngste Berechnungen des ADAC, bei denen auf bundesweit 64 verschiedenen Strecken die Kosten für das Pendeln mit dem PKW mit dem Preis einer Jahreskarte für den Regionalverkehr verglichen wurden. Das Ergebnis: Beim Umstieg vom Auto auf die Bahn spart man im Durchschnitt 45 Prozent. Im Einzelfall freut sich das Sparschwein über bis zu 5.360 Euro pro Jahr. Ulrich Homburg, Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG, meint: „Immer mehr Pendler spüren, dass Bahn fahren zuverlässig und preiswert ist. Außerdem kann die Zeit sinnvoll genutzt werden. Im ersten Halbjahr

2006 fuhren in unseren Regionalzügen 23 Millionen Menschen mehr als im Vorjahr - eine Steigerung von rund vier Prozent.“ Bei den Vergleichsrechnungen wurden für ausgewählte Relationen die Betriebskosten eines VW Golfs bestimmt, also der reine Sprit- und Ölverbrauch sowie durchschnittliche Reparaturkosten. Unberücksichtigt blie-



*Gewusst wie, spart Geld und Energie*

ben Anschaffung, Versicherung und Steuern. Zwei Beispiele: Die Autofahrt zwischen Schwerin und Ludwigslust kostet beim Golf mit Benzinmotor pro Jahr 1.942 Euro und 1.518 Euro bei Diesel. Die Jahreskarte für den Regionalverkehr schlägt mit nur 1.410 Euro zu Buche, damit beträgt die maximale Ersparnis 532 Euro. Zwischen Bad Kleinen und Lübeck ist der Benziner für 3.306 Euro und der Diesel für 2.586 Euro unterwegs. Der Zuggendler zahlt nur 1.891 Euro.

Laut einer repräsentativen Umfrage, die das infas-Institut im Auftrag der Bahn durchführte, ärgern sich 86 Prozent der befragten 2.200 Berufstätigen, die täglich zum Arbeitsplatz pendeln, über die hohen Benzinpreise. 51 Prozent nannten Staus und verstopfte Straßen.

Ein Bonbon zum Schluss: Seit August sparen Pendler mit einer persönlichen DB JahresCard im Abonnement zusätzlich. Denn sie erhalten automatisch eine kostenlose BahnCard 25. In Kombination mit den Sparpreisen bedeutet das bis zu 62,5 Prozent Ersparnis auf den Normalpreis. *ap*

Mit dem DB Autozug gigagünstig in die Wintersaison

## Null Liter auf hundert Kilometer

**Schwerin • Im neuen Winterkatalog „DB Autozug“ gibt es zwischen November 2006 und April 2007 wieder viele attraktive Angebote. Zur Auswahl stehen 68 Verbindungen innerhalb Deutschlands sowie nach Frankreich, Italien, Österreich und Kroatien. Von dort sind auch weitere Ziele, wie Skandinavien, Spanien oder die Schweiz entspannt mit dem eigenen Auto zu erreichen.**

Das Beste: Wer sich frühzeitig entscheidet, zahlt mit dem Schnellbuchepreis nur 9,90 Euro für die Mitnahme des Autos. Hinzu kommt lediglich der Preis für die gewählten Plätze im Schlaf-, Liege- oder Sitzwagen. Bei Buchungen über das DB Autozug Servicetelefon haben Kunden jetzt sogar die Möglichkeit, gleichzeitig Tickets für zahlreiche Fährverbindungen oder Autobahnvignetten

zu kaufen. Besonders komfortabel und einfach ist die Buchung direkt auf [www.dbautozug.de](http://www.dbautozug.de). Denn Internet-Kunden profitieren bei ausgebuchten Zügen ab Saisonbeginn von der Online-Warteliste. Auf Wunsch berücksichtigt sie auch Reservierungen auf wieder frei werdende Plätze. Neu für BahnCard-Inhaber: Mit Start der Wintersaison können sie auch beim DB Autozug am Prämiensprogramm der Bahn teilnehmen. Für jeden Euro des gezahlten Fahrpreises gibt es einen [bahn.bonus-punkt](http://bahn.bonus-punkt.de) - einlösbar in tolle Prämien. Alle Informationen zum DB-Autozug-Angebot findet man im neuen Winterkatalog. Die Buchung erfolgt über das DB Autozug Servicetelefon unter 01805 / 24 12 24 (12 ct./Min.) täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr und überall dort, wo es Fahrkarten gibt sowie unter [www.dbautozug.de](http://www.dbautozug.de). *ap*



*Park'n Roll: DB Autozug bietet 68 nationale und internationale Verbindungen Fotos: DB*



*Via Satellit, Kabel und Internet*

## Schneller schlau mit Bahn TV

**Schwerin • Was anno 2000 als Mitarbeiterfernsehen begann, ist heute ein Programm mit aktuellen Infos, Dokus, Servicebeiträgen, Reisereportagen und Hintergrundberichten rund um Europas größten Mobilitäts- und Logistikdienstleister: die Deutsche Bahn AG. Ob zu Lande, in der Luft oder auf dem Wasser - journalistisch kompetent zeigt Bahn TV alles Wissenswerte zum Thema Verkehr. Die technische Reichweite liegt bei rund elf Millionen Zuschauern. Der Sender ist via Satellit, Kabel und Internet zu empfangen und wird unverschlüsselt ausgestrahlt (Astra digital 19,2° Ost, Frequenz: 12.633 Mhz, Transponder: 113, FEC: 5/6, Symbolrate: 22 Mbit, RS: 188/204). Notwendig sind eine digitalfähige Antenne (Sat-Schüssel) mit Universal-LNB (Empfangskopf) sowie ein handelsüblicher digitaler Receiver. Im Internet läuft Bahn TV rund um die Uhr auf [www.db.de/bahntv](http://www.db.de/bahntv). Voraussetzung sind Breitbandzugang sowie ein Windows-Media- oder Real-Player. *ap***

### Der direkte Draht zur Bahn

**Auskunft/Buchung**  
11 8 61\*

**Fahrkartenkauf, Reservierungen, Beratung**  
\*3 ct./Sekunde, ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct./angef. Min. (inkl. USt., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

**Kostenlose Fahrplanauskunft**  
0800 1 50 70 90

**BahnCard Service**  
01805/34 00 35

**MobilitätsService**  
01805/512 512  
Infos zu Ein-, Um- und Aussteigeihlfen

**FundService**  
01805/99 05 99  
Verlorenes und Vergessenes

**Hermes Privatservice**  
0900/131 12 11  
Vorbestellung für die Abholung des Reisegepöcks

**Radfahrer-Hotline**  
01805/15 14 15  
Fahrradservice

**DB AutoZug**  
01805/24 12 24  
Infos und Buchung von DB AutoZügen

**Railion**  
01805/33 10 50  
Neukundenservice

**Bundespolizei**  
01805/23 45 66  
Notruf

**Regionaler Ansprechpartner**  
01805/194 195  
0385/7 50 24 05

**DB-Hotline**  
01805/  
12 ct./Minute

**Kinderzentrum Mecklenburg**  
 Sozial-Pödiatrisches Zentrum zur Entwicklungsdiagnostik und Förderung, Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

**Adresse:**  
 Wismarsche Straße 390  
 19055 Schwerin  
**Telefon:**  
 0385-5 51 59 0  
**Fax:**  
 0385-5 51 59 59  
**E-Mail:**  
 info@kinderzentrum-mecklenburg.de  
**Internet:**  
 www.kinderzentrum-mecklenburg.de  
**Spendenkonto:**  
 Sparkasse Schwerin  
 BLZ 140 514 62  
 KTO 301 040 04

#### 4. ADHS-Symposium in Schwerin

## Nur Gas- und kein Bremspedal für ruhelose Kinder

**Schwerin** • Sie sind liebenswert aber dauernd in Bewegung, sehr impulsiv, leicht ablenkbar und erregbar, manchmal sogar richtig aggressiv, oft sehr redselig und fast immer ungebremst. Menschen mit ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-/HyperaktivitätsStörung) wollen alles auf einmal und wissen doch nicht wo sie anfangen sollen.

Die Probleme mit ADHS-Kindern sind mannigfaltig: In Hort, Kindergarten oder Schule fällt es den Hyperaktiven oft schwer, sich zu integrieren - die Konzentration fehlt häufig. Eltern, Lehrer und Erzieher haben ihre liebe Not mit diesem ungezügelten Interesse an allem und jedem. Guter Rat ist da oft teuer.

Das 4. ADHS-Symposium des Kinderzentrums Mecklenburg am Samstag, den 21. Oktober 2006, will Fachleuten unter anderem aus den Bereichen Kinderheilkunde und Pädagogik sowie betroffenen Eltern Hilfestellungen geben. Von 9 bis 16 Uhr werden in der Fachhochschule der Bundesagentur für Arbeit in der Wismarschen Straße 405 Vorträge und Workshops zum Thema „Leben mit ADHS - ADHS in der



Aufmerksamkeitsdefizite müssen früh erkannt und interdisziplinär behandelt werden. Neben den Eltern sollten auch Erzieher und Lehrer ADHS-Kinder gezielt fördern Foto: cc

gesamten Lebensspanne“ Unterstützungsangebote für alle bieten, die Rat suchen. Das Besondere an diesjährigen Symposium unterstreicht Dipl.-Päd. Cornelia Fittje, Sozialarbeiterin im Kinderzentrum: „Es wird dieses Mal nicht ausschließlich um Kinder gehen. Speziell die Berufswahl oder die soziale Integration nach der Schule werden unser Augenmerk finden.“ Denn ADHS, meinen mittlerweile alle Experten, wächst sich nach der Schule nicht einfach aus. „Auch die Eltern“, so Fittje, „sind nicht einfach nur eingeladen, sondern können

ihre Erfahrungen aktiv in den Workshops einbringen.“

Das gesamte Altersspektrum wird im Programm berücksichtigt. Interdisziplinäre Frühförderung bei Kindern mit Verdacht auf ADHS, ADHS-Kinder im Kindergarten und in der Schule oder auch Erwachsene mit ADHS werden thematisiert.

Anmeldungen für das 4. ADHS-Symposium sind noch bis zum 6. Oktober 2006 unter Telefon 0385/5 51 59-12 oder der E-Mail-Adresse s.gillwald@kinderzentrum-mecklenburg.de möglich. fd

Die Platin-Haus GmbH baut Qualitätshäuser in der Möwenburgstraße

## Gesunde Investition in die Zukunft

**Schwerin** • Leben ganz nah am Ziege-laubbensee. Die PLATIN-Haus GmbH macht's möglich. Sie errichtet in der Möwenburgstraße schicke Doppelhäuser und individuelle Einfamilienhäuser in bester Qualität.

Heute solide zu bauen bedeutet vor allem werthaltiger und zukunftsorientierter zu bauen als dies die Mindestforderungen des Gesetzgebers zur Zeit verlangen. Dies betrifft insbesondere die Bauhülle des Gebäudes in Bezug auf Heiz- und Energiekostenabsenkungen sowie die Umsetzung eines gesunden Raumklimas.

Ohne Änderung der technischen Ausstattung ist mit modernsten Baumaterialien, in Verbindung mit zusätzlichen Wärmedämmmaßnahmen des Daches, der Fenster und der Bodenplatte bei der Gebäudehülle eine Energieeinsparung bis 40 Prozent gegenüber den heutigen Standardhäusern zu erreichen. Durch diese solide Bauhülle gehört Wertverfall durch Schimmel oder Feuchtigkeitsprobleme der Vergangenheit an. Im Gegensatz zu Standardhäusern erreicht die Platin-Haus-Außenwand hervorragende Dämmeigenschaften und ein phantastisches Raumklima, da insbesondere die im Haus täglich produzierte Feuchtigkeit optimal mit

ca. 25 Prozent aus dem Haus entweichen kann. Diesen hohen Ansprüchen werden auch die beiden Doppelhäuser und weitere Einfamilienhäuser, die die PLATIN-Haus GmbH in der Möwenburgstraße bauen wird, gerecht. Unmittelbare Citynähe und direkt am Wasser: kein Wunder, dass die PLATIN-Haus GmbH schon ein reges Interesse vieler Bauwilliger verzeichnet.

Verlockend dürfte auch sein, dass die Doppelhäuser im Stil moderner Stadthausvillen mit zwei Vollgeschossen versehen sind. Dadurch entfallen die üblichen schrägen Wände und der Schlafzimmerschrank passt garantiert hinein. Die Doppelhaushälften, die eine Wohnfläche von 120-126 qm besitzen, gibt es schon ab 146.900,- Euro zum Komplettpreis inkl. Grundstück, Hausanschluss usw. Neben den Doppelhäusern plant die PLATIN-Haus GmbH auch Einfamilienhäuser, die vollkommen den Kundenwünschen zukünftiger Bauherren angepasst werden. „Obwohl es sich hierbei quasi um Architektenhäuser handelt, kosten sie nicht mehr als herkömmliche Häuser auf dem Markt“, so PLATIN-Haus-Gebietsleiter Jürgen Kurpanek. „Alle sind standardmäßig mit einer hochwertigen Solaranlage ausgestattet. Dadurch werden bis zu 70 Prozent der Warmwasseraufbereitung aus kostenloser Sonnenenergie gewonnen.“



Schicke Doppelhäuser in der Möwenburgstraße gibt es mit Balkon Foto: Platin-Haus

#### Platin-Haus GmbH

Gebietsleitung  
 Schwerin  
 Ahornstraße 19a  
 19075 Pampow

**Ansprechpartner**  
 Jürgen Kurpanek

**Telefon**  
 0 38 65-84 47 80  
**Fax**  
 0 38 65-84 47 81  
**E-Mail**  
 info@platin-haus.de  
**Internet**  
 www.platin-haus.de

#### Service

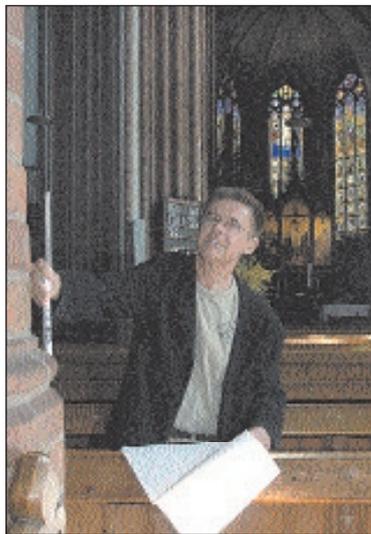
- Energiesparhäuser aus Liaplanstein
- ökologisches Bauen
- Energiesparkonzepte
- Bauen in freier Planung

Georg Friedrich Händels erfolgreichstes Oratorium „Samson“ feiert am 13. Oktober Premiere

# Samson bringt Paulskirche ins Wanken

**Altstadt •** „Samson“ gilt als das eindrucksvollste und meistgespielte Werk des Komponisten Händel. Dennoch liegt die letzte Aufführung in Schwerin bereits 100 Jahre zurück. Jetzt kommt jener gebrochene Held, der mit bloßen Händen Tempelsäulen einreißt, zur Premiere am 13. Oktober, um 19.30 Uhr in die Paulskirche.

Wenn in der Paulskirche ein Musiktheater aufgeführt wird, dann haben es die Bühnenbildner weiß Gott nicht einfach. „Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Leute auch ohne Bühne etwas sehen können“, sagt Lutz Kreisel, der diesen Part für die Samson-Aufführung übernimmt. Dennoch reizt ihn die „wunderbare Architektur der Kirche“. Und so will er diese nutzen und nicht alles umbauen oder zuhängen. Wie ein Pastor breitet Lutz Kreisel die Arme weit aus, um zu zeigen, wo sich der Chor, das Orchester und die kleine Spielfläche befinden werden. „Es soll noch ein weiterer optischer Reiz hinzukommen“, verkündet der Chef-Bühnenbildner. „Bildprojektionen werden zu sehen sein, für die der Berliner Künstler Robert Pflanz engagiert wurde.“ Das Oratorium, mit dem das Musiktheater des Mecklenburgischen Staatstheaters die Spielzeit 06/07 eröffnet, verspricht somit



Lutz Kreisel gestaltet das Bühnenbild in der Paulskirche Foto: max

zu einem ganz besonderen Erlebnis zu werden. Zumal die Titelpartie erneut der international renommierte lyrische Tenor Jörg Dürmüller übernimmt, nachdem er in Schwerin bereits die Partie der „Xerxes“ sang. Oberspielleiter Arturo Gama richtet das dramatische Werk halb-szenisch ein.

„Samson“, mit dem Händel endgültig von der Form der Oper zu der des Oratoriums wechselte, entstand im Herbst 1741. Das Oratorium selbst erzählt die Geschichte des verratenen, gebrochenen Helden Samson, der im Kerker der Philister (in der Bibel als ärgster Feind der Israeliten dargestellt) gefangen liegt. Als ihn diese in den Tempel ihres Götzen Dagon führen, dem zu Ehren sie ein großes Fest feiern, erlangt der Gedemütigte noch einmal seine einstige enorme Kraft zurück. Er reißt mit bloßen Händen die Tempelsäulen ein und begräbt so Tausende von Philistern und sich selbst unter den Trümmern. In der Bibel heißt es: „...so dass es mehr Tote waren, die er durch seinen Tod tötete, als die, die er zu seinen Lebzeiten getötet hatte.“ Die fragwürdige Tat des Helden deutet der israelische Schriftsteller David Grossmann in seiner 2006 erschienenen Studie zum „Mythos Samson“ so: „Heute wird man den Gedanken nicht los, dass Samson in gewisser Weise der erste Selbstmordatten-täter war...“ Jedenfalls gilt der nun folgende Trauermarsch für Samson als eine der berühmtesten musikalischen Nummern des Werkes. Davon können sich Besucher am 13., 14., 20., 21., 27 und 28. Oktober um jeweils 19.30 Uhr überzeugen. Anja Bölk

**Neue Rockoper**  
Am 10. November ist Premiere: Im Großen Haus wird um 19.30 Uhr erstmals das Musical „Jesus-Christ-Superstar“ aufgeführt.

**Lustspiel im E-Werk**  
Waren das noch Zeiten, als das beste Argument die Faust am Kinn des Gegners war! Bei „Politik un Aantenschiet“ von Walter G. Pfaus geht es fröhlich zur Sache. Premiere ist am 28.10 um 19.30 Uhr im E-Werk.

**Der eigene Sessel**  
Die neuen Theaterstühle sind da! Wer einen dieser Sitze symbolisch sein eigen nennen möchte, informiert sich unter [www.theater-schwerin.de/sesselaktion](http://www.theater-schwerin.de/sesselaktion).

Ortsteile Warnitz und Friedrichsthal begehen siebzig Jahre Eingemeindung

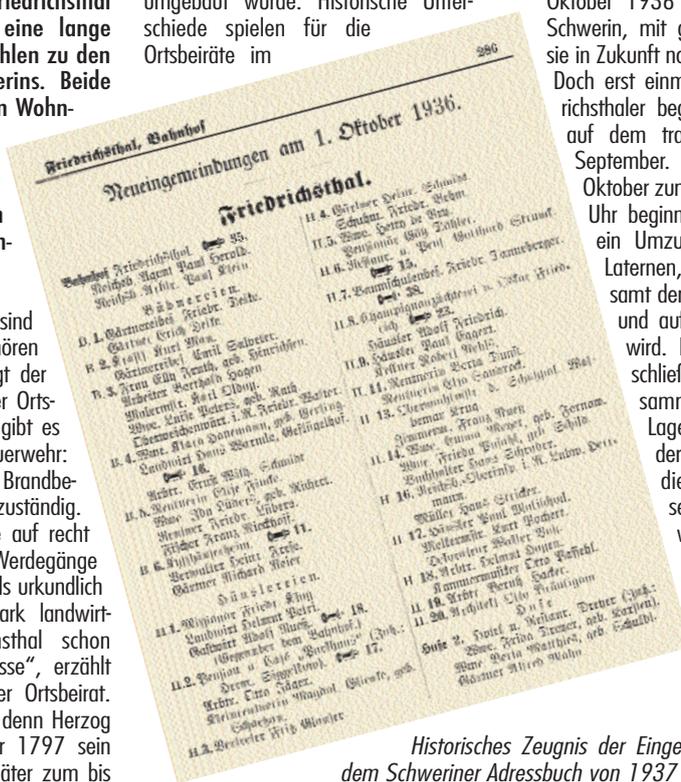
# Gute Nachbarn mit viel Geschichte

**Friedrichsthal/Warnitz •** Es gibt viel, was diese Zwei verbindet: Friedrichsthal und Warnitz blicken auf eine lange Geschichte zurück, beide zählen zu den grünen Stadtteilen Schwerins. Beide haben mit dem Neubau von Wohngebieten nach der Wende viele neue Einwohner gewonnen. Und vor allem gehören beide am 1. Oktober seit genau 70 Jahren zu Schwerin.

„Warnitz und Friedrichsthal sind von jeher Nachbarn und gehören deshalb eng zusammen“, sagt der Vorsitzende des Friedrichsthaler Ortsbeirates, Erhard Kunack. Hier gibt es sogar eine „gemeinsame“ Feuerwehr: Die Warnitzer sind auch für die Brandbekämpfung in Friedrichsthal zuständig. Dabei blicken beide Stadtteile auf recht unterschiedliche historische Werdegänge zurück. Warnitz, 1262 erstmals urkundlich erwähnt, „war bis 1990 stark landwirtschaftlich geprägt, Friedrichsthal schon immer eher die feinere Adresse“, erzählt Dirk Fuhrmann vom Warnitzer Ortsbeirat. Eine fürstliche Residenz eben, denn Herzog Friedrich Franz I. erwarb hier 1797 sein Sommerhaus, das ein Jahr später zum bis

heute erhaltenen Jagdschloss Friedrichsthal umgebaut wurde. Historische Unterschiede spielen für die Ortsbeiräte im

Jahre 2006 keine Rolle mehr. Seit dem 1. Oktober 1936 gehören die Stadtteile zu Schwerin, mit gemeinsamen Ideen wollen sie in Zukunft noch näher aneinanderrücken. Doch erst einmal wird gefeiert: Die Friedrichsthaler begingen ihr Jubiläum bereits auf dem traditionellen Lärchenfest im September. In Warnitz wurde der 14. Oktober zum Feiertag bestimmt: Um 18 Uhr beginnt an der Zukunftswerkstatt ein Umzug mit Spielmannszug und Laternen, der durch den Ortsteil mit samt den neuen Baugebieten ziehen und auf dem „Silberberg“ enden wird. Dort lädt der Ortsbeirat an schließend zum gemütlichen Beisammensein um ein großes Lagerfeuer. „Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr selbst sorgen für einen preiswerten Imbiss und die Absicherung der Veranstaltung“, sagt Dirk Fuhrmann. „Alle Warnitzer und Freunde des Ortsteils sind herzlich eingeladen.“ fh



Historisches Zeugnis der Eingemeindung: eine Seite aus dem Schweriner Adressbuch von 1937 Quelle: Stadtarchiv

- Historisches**
- 1797:** In Friedrichsthal wird der letzte Wolf erlegt.
- 1875:** Friedrichsthal hat 40 Einwohner.
- 1932:** Mit dem Bedarfshaltepunkt Friedrichsthal-Ost am „Mörderweg“ eröffnet der erste Bahnhof.
- 1936:** Friedrichsthal und Warnitz gehören zu Schwerin.
- 1992:** Das Einkaufszentrum Margaretenhof ist eröffnet.
- 2005:** Friedrichsthal hat 3698, Warnitz 1212 Einwohner.

**Kita gGmbH**  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

**Leitung**  
Anke Preuß  
Marlies Kahl

**Tel.**  
0385/74 34 273

**Fax**  
0385/74 34 279

#### DANK!

Ein ganz großes Danke schön an alle Helfer und Unterstützer beim diesjährigen Sportfest der Kita gGmbH:

- Sparkasse Schwerin
- Buga GmbH
- Unfallkasse M-V
- Firma Bockholdt
- Stadtwerke Schwerin
- Firma Glagla
- Sport 2000
- Schwerin Menü
- HELIOS Kliniken
- Polizei Schwerin
- SV Post Schwerin

#### Staffellauf

Beim Staffellauf konnten die Kinder des Cityhortes ihren Wanderpokal verteidigen. Bei den Kindergärten war die Kita Rappelkiste erfolgreich

#### Neue

##### Krippengruppe

In der Kita am Friedensberg ist ab sofort eine neue Krippengruppe für Kinder von 3 bis 15 Monaten eingerichtet worden.

Bei Interesse:  
Telefon 565706.



Ein kunterbunter Boogie-Reigen bildete den Abschluss des Sportfestes der Kita gGmbH

Fotos: max

1000 Kinder beim diesjährigen Sportfest der Kita gGmbH

# So macht Bewegung richtig Spaß

**Weststadt •** Und es gibt doch einen Wettergott! Nachdem das ursprünglich für den 1. September geplante Sportfest der Kita gGmbH wegen schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser fallen musste, passte zwei Wochen später einfach alles. Strahlend blauer Himmel, 1000 gut gelaunte Kinder und viele stolze Eltern auf der Tribüne des Stadions am Lambrechtsgrund.

Vielleicht, so mutmaßt die Kita-gGmbH-Geschäftsführerin Anke Preuß, war die zweiwöchige Verzögerung des Festes sogar von Vorteil: „Dadurch konnten die Kinder eben auch 14 Tage länger trainieren“, lacht sie.

Und dass sich die Mädchen und Jungen hervorragend auf dieses sportliche Großereignis vorbereitet hatten, war offensichtlich. Schon beim Aufwärmen zur Fußball-WM-Hymne der Sportfreunde Stiller „54, 74, 90, 2006“ waren alle mit Begeisterung dabei. Danach wurde gelaufen wie der Wirbelwind, wurden meterweite Sprünge in



Ugur (re.) gibt alles: Der Achtjährige aus dem Hort der Kita Spatzennest gewann seinen Lauf



Ein Geburtstagshüpfer: Der kleine Leon feierte am Tag des Sportfestes seinen sechsten Geburtstag

die Weitsprunggrube gesetzt und neue Rekorde mit dem Ball geworfen. Darüber hinaus konnten sich die Kita- und Hortkinder auch beim Fußballspielen mit der A-Jugend des FC Eintracht Schwerin und beim Fechten mit der Schweriner Fechtgemeinschaft probieren.

Eine weitere Besonderheit gab es mitten auf der Rasenfläche des Stadions. Kitaweise traten die Knirpse gegeneinander an und mussten fünf Hindernisse so schnell wie möglich bewältigen. Zuerst ging es im Slalom um Medizinbälle, ehe die Kleinen sich nur mit den Händen über eine Bank ziehen mussten. Danach wurde durch Ringe gesprungen, unter einem Kasten durchgetaucht und auf einem Ball gehüpft, ehe es im Sprint zurück zum Start ging. Mit besonders viel Spaß war Leon dabei. Grund: Er feierte am Sportfesttag seinen sechsten Geburtstag. Vor der Siegerehrung folgte dann der traditionelle Boogie-Tanz, ehe zum Abschluss 999 weiße und blaue Luftballons in den Himmel stiegen, gestiftet von den Stadtwerken und der BUGA.

Auch Schwerins Dezernent Wolfgang Schmölling ließ es sich nicht nehmen, trotz des Wahltrubels in der Landeshauptstadt am Lambrechtsgrund vorbeizuschauen. „In solchen Momenten macht mein Job am meisten Spaß“, sagte er.

Dass dieses größte Kindersportfest der Stadt nicht ohne zahlreiche Helfer vonstatten gehen konnte, ist klar. Und viele langjährige Kita-Partner waren auch in diesem Jahr wieder mit am Start. So schenkte „Schwerin-Menü“ literweise Fruchtsäfte und Tee an die Kinder aus, die Firma „Sport 2000“ sponserte Sportbeutel, die HELIOS Kliniken Schwerin sicherten die medizinische Betreuung und der Nahverkehr war für die Technik zuständig.

„Auf diesem Weg allen ein ganz großes Dankeschön“, sagt Anke Preuß. „Nicht vergessen möchte ich aber die Erzieherinnen. Ein Fest mit 1000 Kindern so reibungslos über die Bühne zu bringen - das verdient Respekt.“ Und deshalb ist eines jetzt schon sicher: Auch im nächsten Jahr wird es ein Kita-Sportfest geben.



Sport macht durstig: Vivien (5, li.) und Lea (5) erfrischen sich mit einem Waldmeistergetränk

Häusliche Krankenpflege „Schwester Marlies“ lädt zur Aktionswoche ins Ärztehaus Weststadt

## Zwischen Blut und Body Mass Index

**Schwerin** • Langsam sickert der rote Saft durch Kanüle und Schlauch vom Körper weg in eine Flasche. Ein halber Liter des kostbaren Nass' wechselt den „Besitzer“ und wird bald Patienten nach einer Operation helfen, wieder auf die Beine zu kommen. 20 Mitarbeiterinnen der Häuslichen Krankenpflege „Schwester Marlies“ spendeten unlängst ihr Blut im DRK-Spendenzentrum.

„Unsere Mitarbeiter spenden in der Regel einmal im Jahr ihr Blut“, erklärt Juliane Pingel, Leiterin der Häuslichen Krankenpflege „Schwester Marlies“ im Ärztehaus Weststadt. Und unterstreicht, dass dies zum Selbstverständnis der Pflegekräfte gehört: „Wir sind nicht nur immer für unsere Kunden da, wenn es um Betreuung und Pflege geht, jeder möchte auch persönlich etwas tun, um anderen zu helfen.“

Auch Beratung gehört zu den Stärken des Teams um Juliane Pingel. So wird es in einer großen Aktionswoche des Pflegedienstes viele Angebote für alle gesundheitsbewussten Schweriner geben. Im Ärztehaus Weststadt werden vom 2. bis 6. Oktober Blutdruck, Puls und Blutzucker, aber auch Cholesterinwert sowie Body Mass Index gemessen. Zudem können Interessierte Antworten



Regelmäßig spenden die Mitarbeiter des Pflegedienstes „Schwester Marlies“ Blut, um auch privat zu helfen  
Foto: max

auf ihre Fragen rund um die Themen Pflege und Betreuung geben lassen. Juliane Pingel: „Von der Vorsorgevollmacht über Hilfsmittel bis zum Herdüberwachungssystem - wir haben auf alles Antworten.“ Diskret nehmen sich die Mitarbeiter auch der Probleme bei speziellen Pflegeethemen an oder

helfen Unsicherheiten zu beseitigen, wenn es zum Beispiel um die Beantragung einer Pflegestufe geht. „Aber“, betont Juliane Pingel, „nicht nur zu Aktionswochen steht unsere Tür immer offen ...“

Frank Düsterhöft

**Schwester Marlies**  
Häusliche  
Krankenpflege  
Im Ärztehaus  
Weststadt  
Johannes-Brahms-  
Straße 59  
19059 Schwerin  
Telefon  
0385/71 31 31  
Fax  
0385/7 58 82 82  
E-Mail  
Schwester.  
Marlies@t-online.de  
Qualitätsgeprüfter  
Pflegedienst  
Partner aller  
Krankenkassen  
und Pflegeversiche-  
rungen  
24-Stunden-Ruf  
rund um die Uhr,  
7 Tage in der  
Woche,  
in allen Stadtteilen  
Schwerins.

Informationsveranstaltung zu „Orthopädie bewegt“ am 18. Oktober

## Therapiemöglichkeiten im Blickpunkt

**Altstadt** • Das Jahr 2006 ist das sechste im von der Weltgesundheitsorganisation ausgerufenen „Jahrzehnt der Knochen und Gelenke“. Innerhalb einer aus diesem Anlass initiierten bundesweiten Infowoche „Orthopädie bewegt“ informieren Schweriner Orthopäden am 18. Oktober über ihr Fachgebiet.

„Was leistet die Orthopädie?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt des Informationsabends, zu dem niedergelassene Orthopäden am 18. Oktober um 17 Uhr in das Hotel Elefant in der Goethestraße 39 bis 41 einladen. „In kurzen Vorträgen werden das Fachgebiet Orthopädie selbst und unterschiedliche Therapiemöglichkeiten zu ver-

breiteten Beschwerden vorgestellt“, beschreibt Dr. Andreas Hensel, der die Veranstaltung gemeinsam mit seinen Kollegen organisiert. Themen sind zum Beispiel Akupunktur, die Arthrotherapie und ambulante Operationen. Im Anschluss an die Vorträge gibt es für die Besucher Gelegenheit, mit den Ärzten persönlich ins Gespräch zu kommen. Sieben Schweriner Orthopäden und das Reha-Zentrum richten den Informationsabend aus:

- Dipl. med. Astrid Behrens, Hamburger Allee 130, 19063 Schwerin, Telefon (03 85) 2 01 51 88
- Dr. Karin Krüger, Justus-von-Liebig-Straße 32, 19063 Schwerin, Telefon (03 85) 2 01 21 12
- Praxisgemeinschaft Dr. Monika Streifeneder und Dr. Martin Korn, Platz der Freiheit 5, 19053 Schwerin, Telefon (03 85) 79 30 47
- Dr. Bernd Grigo, Lübecker Straße 23, 19053 Schwerin, Telefon (03 85) 5 50 74 73
- Dr. Frank Kämmler, Rahlstedter Straße 29, 19057 Schwerin, Telefon (03 85) 4 86 31 43
- Dipl. med. Michael Neuschäfer, Taubenstraße 19, Telefon (03 85) 2088 89 20
- Reha-Zentrum Schwerin Wuppertaler Straße 38a, Telefon (03 85) 39 57 80



### Fakten

**Orthopädie**  
Das Fachgebiet Orthopädie nimmt innerhalb der Medizin eine wichtige Stellung ein. Traditionell widmet es sich den Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane des menschlichen Körpers. Die Haltung des Menschen zu wahren, ist also die ursprüngliche Aufgabe der Orthopädie. Dazu zählt die Prävention, Diagnose und Therapie unterschiedlicher Fehlbildungen, Erkrankungen und Verletzungen in allen Altersstufen. Zu den verbreitetsten orthopädischen Krankheitsbildern gehören zum Beispiel die Arthrose, die Osteoporose oder Rückenschmerzen.

**Jetzt bauen!**

Leben im eigenen Haus mit eigenem Garten: In Schwerin-Warnitz, auf dem Silberberg entstehen ab Herbst 105 Wohneinheiten. Grundstücke von 260 bis 814 Quadratmeter stehen auch baufreig zur Verfügung. Ob Doppelhaushälfte, Einfamilienhaus oder Bungalow - die Experten der DESIGN Bau AG beraten in unverbindlichen Gesprächen künftige Bauherren.

**Supergünstige Zinsen**  
Für 100 Bauherren steht bei der DESIGN Bau AG ein limitiertes Niedrigzins-Programm zur Verfügung. Dies ermöglicht Bauzinsen von 3,45 % effektivem Jahreszins beim Kauf von Haus und Grundstück der DESIGN Bau AG.

**Adresse**  
DESIGN Bau AG  
Beratungszentrum  
Silberberg  
Bahnhofstraße 58  
19057 Schwerin-Warnitz

**Telefon**  
0385-2010888  
**Fax**  
0385-2010722  
**E-Mail**  
schwerin@  
designbau-ag.de  
**Internet**  
www.designbau-ag.de

**Öffnungszeiten des Beratungszentrums**  
Sieben Tage die Woche:  
Montag - Donnerstag  
11 - 18 Uhr  
Freitag  
9 - 13 Uhr  
Sonnabend und Sonntag  
14 - 18 Uhr



DESIGN-Bau-Chef Werner Mattner engagiert sich für Schweriner Sportler und ihre Projekte

## Spaß am Sport im Sauseschritt

**Schwerin • Engagement in der Region, Engagement für die Region.** Dass die DESIGN Bau AG mit der Landeshauptstadt Schwerin eng verbunden ist, ist bekannt. Mehr als 700 Familien haben mit dem börsennotierten Unternehmen bereits den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklicht. Dieses Vertrauen will der Vorstandsvorsitzende Werner Mattner zurückgeben. Er unterstützt Sportler aus Schwerin und Umgebung und deren Projekte.

Beispiel Andrea Ziercke: Die ehemalige Weltklassesprinterin hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kita-Kinder für den Sport zu interessieren (siehe hauspost Juli 2006, Seite 28). Die Nachfrage nach ihrem abwechslungsreichen und kurzweiligen Angebot war groß, die gebuchten Hallenzeiten - zuletzt in der Gutenbergschule - reichten kaum noch aus. Außerdem stellte

Ziercke fest, dass es für viele Kinder und vor allem für deren Eltern schwierig war, regelmäßig und rechtzeitig zum Training zu erscheinen. „Ich habe eine Gruppe mit Kindern aus Pingelshagen“, berichtet sie, „die müssen nachmittags im Berufsverkehr durch die ganze Stadt zur Halle gebracht werden.“ Man müsse doch besser dahin gehen, wo die Nachwuchssportler sind, dachte sich Andrea Ziercke. Jetzt plant sie, ihr Sportangebot direkt in Schulen und Kindertagesstätten weiter auszubauen. Ihre Vorstellungen, mit Lebensfreude und Euphorie gegen Bewegungsarmut und Unlust anzugehen, stieß bei Lehrern und Erzieherinnen auf offene Ohren. Auch Werner Mattner zeigte sich begeistert von Zierckes Engagement und war sofort bereit, ihr Projekt zu unterstützen. „Auch wenn es sich vielleicht platt anhört, aber Kinder sind nun mal unsere Zukunft“, sagt er. „Bei Andrea Ziercke bekommen die

Kleinen nicht nur Spaß am Sport; sie lernen auch, dass es gemeinsam viel besser geht und dass jemand da ist, der sie unterstützt.“ Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und Lebensfreude zu vermitteln - eine Philosophie, die Werner Mattner voll und ganz teilt: „Mir ist es zehnmal lieber, wenn ein kleiner Junge abends kaputt und zufrieden ins Bett fällt, weil er mit Andrea Ziercke 50-Meter-Sprints gemacht hat, als wenn er den ganzen Nachmittag vor der Glotze hockt und unausgelastet ist.“

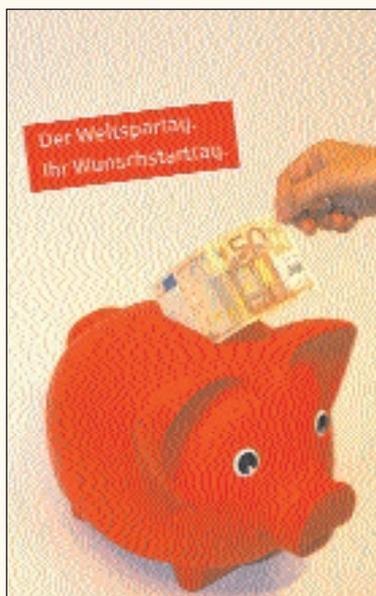
Und damit dieses Angebot auch für alle Kinder gilt, unterstützt Mattner nicht nur mit feschen T-Shirts, sondern übernimmt auch einen Teil der Gebühren, die für das Training, die Hallenzeiten oder die Trainerin anfallen. „Das ist mein Engagement für die Region“, sagt er, „und nebenbei eine sehr gute Investition in die Zukunft.“



Im Herbst ist Baupart im Wohnpark „Am Silberberg“ in Warnitz

## Traumhaus am „Silberberg“ Super Finanzierung

**Warnitz •** In der letzten Ausgabe berichtete hauspost über das Baugebiet auf dem „Silberberg“ in Schwerin Warnitz. Unter der Regie der DESIGN Bau AG entstehen dort 105 Wohneinheiten. Neben der wunderschönen Lage ist es vor allem die Finanzierung, die dieses Areal für künftige Bauherren so attraktiv machen. Bei einem effektivem anfänglichen Jahreszins von gerade mal 3,45 Prozent ist ein Bauvorhaben ohne Eigenkapital schon für unter 600 Euro im Monat zu realisieren. Laut Aussage der DESIGN-Bau-Verantwortlichen war die Resonanz auf den hauspost-Artikel riesig. Im Herbst ist Baustart, wer sich jetzt noch sein Grundstück nebst Traumhaus sicher möchte, sollte sich bald melden.



Am 30. Oktober ist Weltspartag. Auf Sparkassen-Kunden warten an diesem Tag kleine Überraschungen und große Angebote

Start frei für den Weltspartag 2006

## Jetzt wünschen, später freuen

**Schwerin • Start frei für den Weltspartag und für viele Wünsche.** Am 30. Oktober jährt sich der unter dem Motto „Wunschstarttag“ stehende Weltspartag bereits zum 81. Mal. Die Sparkassen-Geschäftsstellen erwarten an diesem Tag alle Kunden mit kleinen Überraschungen und großen Angeboten.

Die eigenen vier Wände und ein gemütliches Zuhause, ein neues Auto, eine große Reise usw. - tausend Wünsche und die schönsten Träume. Nicht alle lassen sich sofort erfüllen. Doch jetzt ist der richtige Zeitpunkt, neue Ziele ins Auge zu fassen. Mit attraktiven, individuellen Sparplänen und renditestarken Geldanlagen hilft die Sparkasse, dass Wünsche wahr werden. Der Weltspartag ist ideal, um die eigene Vermögensbildung auf den Prüfstand zu stellen und ins Wunschsparen einzusteigen.

**Gewinnspiel lockt mit attraktiven Preisen**

Ab Anfang Oktober startet das Weltspartag-Gewinnspiel. Einfach den Lieblingswunsch auf den in allen Sparkassen-Geschäftsstellen ausliegenden Teilnahmekarten ankreuzen und ab geht's. Zu gewinnen gibt es Startguthaben für Finanzanlagen der Sparkasse, der DekaBank und der LBS im Gesamtwert von 100.000 Euro. Einsendeschluss ist der 3. November 2006.

Mit persönlicher Beratung rund um die Themen Sparen, Anlegen, Vorsorgen und Finanzieren, maßgeschneiderten Angeboten und dem Sparkassen-Finanzkonzept wird jeder schnell ans Ziel seiner Wünsche gebracht. Weitere Informationen gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Schwerin oder im Internet unter [www.sparkasse-schwerin.de](http://www.sparkasse-schwerin.de).

**Reduzierung der Sparer-Freibeträge**  
Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 wird der Sparer-Freibetrag für Zinsen und sonstige Kapitalerträge ab 1. Januar 2007 fast halbiert. Dann können Freibeträge von Ledigen noch bis max. 801 Euro (bisher 1.421 Euro) und von Verheirateten bis max. 1.602 Euro (bisher 2.842 Euro) erteilt werden. Darin enthalten ist jeweils der unveränderte Werbungskosten-Pauschbetrag (51 Euro bei Ledigen bzw. 102 Euro bei Verheirateten). Unter dem Strich kann dann ein Alleinstehender beispielsweise noch 26.700 Euro zu drei Prozent Zinsen anlegen, ohne dass er einen Zinsabzug befürchten muss. Bei gemeinsam veranlagten Ehepaaren sind dies 53.400 Euro. Wenn bei der Sparkasse - oder anderen Banken - ein Freistellungsauftrag erteilt wurde, wird der Betrag wegen der anstehenden Reduzierung der Sparerfreibeträge ab 2007 automatisch angepasst. Da kann es vorkommen, dass die Kürzung der Freistellungsaufträge nicht mehr zur Freistellung aller anfallenden Kapitalerträge ausreicht. In diesem Fall sollte man prüfen, inwiefern der eigene Freistellungsbetrag innerhalb der gesetzlichen Höchstgrenzen angepasst werden kann.

**Was ist zu tun?**  
Einfach zur Sparkasse kommen. Die Sparkassen-Berater führen einen Freistellungs-Check durch und bieten passende steueroptimierte Anlagestrategien.

Clevere Sparer setzen auf das PS-Lotterie-Sparen der Sparkassen

## Monat für Monat Chance auf Geldgewinne nutzen

**Schwerin • Mit den PS-Losen der Sparkasse wird das fast Unmögliche möglich gemacht: Regelmäßig sparen und trotzdem keine Gewinnchance verpassen.** „Mitspielen kann man bereits ab fünf Euro pro Los“, so Susanne Allers von der Sparkasse Schwerin. Ein Euro ist der Lotterie-Einsatz, mit dem man Monat für Monat die Chance auf Geldgewinne von bis zu 50.000 Euro hat. Die restlichen vier Euro werden angespart und am Jahresende auf dem Wunschkonto gutgeschrieben.

Der Knüller: Bei der nächsten Sonderauslosung im Oktober werden zusätzlich 10 Mercedes-Benz-PKW und 8 Reisen in die Glitzermetropole Las Vegas verlost.

Für den guten Zweck

„Nicht nur Kunden der Sparkasse gewinnen mit den Losen, sondern auch gemeinnützige Vereine aus Schwerin“, ergänzt Allers. Jährlich werden 10 % des gesamten Spielkapitals für regionale und überregionale Aufgaben gespendet. So konnten sich in diesem Jahr Kindergärten der Stadt Schwerin über Unterstützungen für dringend benötigtes pädagogisch wertvolles Spielzeug freuen.

Unser Tipp

Mehrere PS-Lose erhöhen die Gewinnchancen. Bei zehn Losen (Endzahl von 0-9) ist ein monatlicher Gewinn von 2,50

Euro garantiert. Weitere Informationen sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse oder unter [www.sparkasse-schwerin.de](http://www.sparkasse-schwerin.de) erhältlich.



+++ Aktuelle Angebote aus dem Telefon (03 85) 5 51 33 00



**Doppelhaushälfte in Pingelshagen**  
Objekt-Nr. 0/845: Doppelhaushälfte in ruhiger Randlage in Pingelshagen, Baujahr 2003, 350 qm Grundstück, 120 qm Wohnfläche, 5 Zimmer, EBK, Erker, 2 Stellplätze, Kaufpreis 160.000 Euro, zzgl. 5,8 % Provision.



**Stadthaus in Neuer Gartenstadt**  
Objekt-Nr. 0/852: Stadthaus mit 5 ETW in Neuer Gartenstadt, jeweils Carport, Abstellraum, EBK, Balkon/Terrasse, z.B. Whg. 1, 3 Zimmer, 82 qm Wfl., KP 113.700 Euro, Whg. 3, 60 qm Wfl., 2 Zimmer, KP 86.900 Euro.



**EFH nahe Schweriner See**  
Objekt-Nr. 0/854: EFH nahe Schweriner See, Bj. 1927, großes Grdst., EG: Küche, Gäste-WC, Wohn- und Esszimmer, OG: Schlafzimmer, Kinderzimmer, großzügiges Bad, Spitzboden, Keller, KP: 165.000 Euro, zzgl. 5,8 % Prov.

Kanalerneuerung Lübecker Straße abgeschlossen

# Investitionen in die Zukunft

**Knaudtstraße wird fit gemacht**  
 Während die Versorgungsleitungen in der Lübecker Straße fertiggestellt sind, begannen Mitte September die Arbeiten in der Knaudtstraße. Als BUGA begleitendes Projekt wird die Straßenoberfläche von der Ziegelseebrücke bis zur Schelfstraße erneuert. Auch in diesem Bereich, werden SAE und WAG zuerst aktiv, Überprüfen und sanieren bzw. erneuern gegebenenfalls die Leitungen. Dies wird vor allem den Bereich zwischen Werderstraße und Schelfstraße betreffen, so SAE-Werkleiter Hugo Klöbzig. Voraussichtlich bis Ende des Jahres muss die Knaudtstraße voll gesperrt bleiben. Danach soll sie trotz weitergehender Bauarbeiten wieder befahrbar sein, eine einseitige Fahrbahnsperre wird, soweit notwendig, eingerichtet. Der Pkw-Verkehr wird während der vollständigen Sperrung über die Möwenburgstraße (nördlich des Ziegelsees) und der Lkw-Verkehr über die Werderstraße/Obotritenring umgeleitet.

**Adresse**  
 Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)  
 Eckdrift 43-45  
 19061 Schwerin

**Telefon**  
 0385-633-1500  
 Fax  
 0385-633-1702  
**E-Mail**  
 info@snae.de  
**Internet**  
 www.saesn.de

**Paulsstadt** • Ende August wurde mit Fertigstellung der Bauarbeiten auf dem Platz der Freiheit die erste Etappe des „Großprojektes Lübecker Straße“ beendet. Jetzt wurde bereits der zweite Abschnitt, von der Kreuzung Obotritenring bis zum Friesensportplatz, in Angriff genommen. Dabei haben SAE, WAG, Nahverkehr und Stadt wie immer Hand in Hand gearbeitet.

Seit Mitte September fahren die Schweriner Straßenbahnen wieder entlang der Lübecker Straße, bis 2007 soll das Bitumenbett durch leuchtend grünes Gras ergänzt werden. Unter den Gleisen verlaufen aber zum großen Teil die Versorgungsleitungen für Wasser und Abwasser. Deshalb waren, wie immer, zuerst die Experten der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (WAG) am Werke, die die Wasserleitungen und, für die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), die Kanalisation erneuert haben. Auf dem gut einen Kilometer langen Stück mussten nicht auf der gesamten Länge Kanäle ausgetauscht oder saniert werden. „Wir haben vorher genauestens untersucht und wurden nur da, wo nötig, aktiv“, sagt der stellvertretende SAE-Werkleiter Jürgen Deter. „Das längste zu erneuernde Stück betrug 200 Meter. Außerdem konnten wir größtenteils das moderne und kostengünstige Inlinerverfahren anwenden (hauspost



Fachspezialisten bereiten in der Lübecker Straße die Kanaluntersuchung durch einen Roboter vor. Mittlerweile fließt der Verkehr wieder störungsfrei  
 Foto: maxpress

berichtete).“ Dabei kam auch modernste Technik zum Einsatz: Ein sogenannter Sanierungsroboter wurde in den Inliner gesetzt, „bewaffnet“ mit Kamera, Kleber und Schneidwerkzeug. Das kleine Gefährt düste durch den Kanal, gesteuert und kontrolliert von den Fachspezialisten „an der frischen Luft“. Überall dort, wo ein Anschlusskanal für ein Haus auf den Hauptkanal trifft kam der Roboter zum Ein-

satz. Er schnitt den Inlinerschlauch passgenau auf und versah ihn an den Rändern mit Kleber; sind kleiner und großer Kanal schließlich verbunden, sitzt alles bombenfest und dicht.

Insgesamt wurden von SAE und WAG rund 420.000 Euro in der Lübecker Straße investiert - für eine Infrastruktur, die fit ist für die nächsten 100 Jahre.

34 Jahre im Dienst der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Schwerin

## Alles Gute im Ruhestand, Jürgen Deter



Die SAE- und WAG-Mitarbeiter wünschen Jürgen Deter alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand  
 Foto: max

**Jürgen Deter** (Foto), stellvertretender Werkleiter bei der SAE und technischer Leiter der WAG geht in den wohlverdienten Ruhestand. 34



Jahre lang arbeitete Deter in der Wasserwirtschaft. Nach seinem Start beim VEB Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlung waren weitere Stationen nach der Wende die Westmecklenburger Wasser GmbH und die Stadtwerke Schwerin GmbH, außerdem begleitete er die Ausgliederung der Wassersparte in die WAG. Mit umfangreicher Fachkenntnis und viel Geschick war Jürgen Deter an der Sanierung des maroden Kanalnetzes in der Landeshauptstadt beteiligt. Seiner Initiative war es zu verdanken, dass alle Betroffenen von Stadt, Nahverkehr, Baufirmen und Stadtwerken in einer Arbeitsgemeinschaft gemeinsam ihr Vorgehen koordinierten. Nicht zuletzt dadurch verfügt Schwerin heute über eines der am besten sanierten Kanalnetze in Mecklenburg-Vorpommern. Alle WAG- und SAE-Mitarbeiter wünschen alles Gute für den Ruhestand.



Einmal im Monat wird auf der Sitzung des Vereins Bürger für Schwerin über die eingegangenen Förderanträge entschieden



Cornelia Nitsch, Disponentin im Handelshof, überreichte Cindy Zech (re.) ihren neuen Fernseher

Fotos: maxpress

Erster Hauptpreis in Schweriner Stadttombola nur wenige Tage nach Eröffnung vergeben

## Hier gewinnt der gute Zweck

**Altstadt** • Seit dem 23. August steht er wieder auf dem Marienplatz: der Glückscontainer der Stadttombola des Vereins Bürger für Schwerin. Cindy Zech durfte sich schon wenige Tage später über einen neuen Fernseher freuen.

Fünf Euro für einen neuen Fernseher: Cindy Zech gewann jetzt den ersten Hauptpreis in der diesjährigen Stadttombola auf dem Marienplatz. Zusammen mit ihrem Freund hatte sie fünf Lose für jeweils einen Euro gezogen,

in einem versteckte sich die Losnummer für ein neues TV-Gerät. „Wir lösen jedes Jahr mit, aber so großes Glück hatten wir bisher noch nicht“, freute sich die Gewinnerin bei der Übergabe des Preises im Handelshof. Ein Gewinn auch für viele gemeinnützig engagierte Schweriner: 30 Prozent der Einnahmen aus dem Losverkauf fließen als Spenden in die unterschiedlichsten gemeinnützigen Projekte. Förderanträge können jederzeit an den Verein Bürger für Schwerin gerichtet werden. Die Mitglieder

entscheiden dann schnell und unbürokratisch über die Vergabe. „Es können ruhig noch ein paar mehr Anträge sein“, sagt der Vereinsvorsitzende Uwe Heidtmann. In den Jahren seit Bestehen der Stadttombola konnte der Verein Bürger für Schwerin mit insgesamt 186.978 Euro 109 verschiedene Projekte unterstützen. Heidtmann: „Mit den Fördergeldern aus dem Erlös der zehnten Stadttombola werden wir ganz sicher die 200.000 Euro überschreiten.“ *fh*

Einfamilienhaus, attraktives Bauland oder Wochenendhaus

## Eine passende Unterkunft für jede Lebenslage

**Schwerin** • Nach wie vor sind Baulandstücke vor den Toren Schwerins gefragt, vor allem wenn sie im Nahverkehrsbereich der Stadt Schwerin liegen. So lassen sich attraktive Lage, Grundstücksgröße und Preis am besten in Einklang bringen.

In hervorragender Südwestausrichtung bietet die VR Immobilien GmbH Schwerin künftigen Bauherren drei Baulücken in zweiter Reihe im alten Dorf Pingelshagen. Die Grundstücke sind zwischen 688 qm und 897 qm groß und können mit einem

eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausbaufähigem Dachgeschoss sowie mit einer Garage bzw. Carport bebaut werden. Der Grundstückspreis beträgt pro qm ab 42 Euro. So ist beispielsweise ein 688 qm großes Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (siehe Foto links) mit einer Wohnfläche von ca. 118 qm schon ab 159.000 Euro zu haben. Darin enthalten sind alle Nebenkosten (Anschluss an die öffentlichen Versorgungsnetze, Grundstückszufahrt, Hausplanung, Statik, Hausanschlusskosten sowie Pflasterarbeiten).

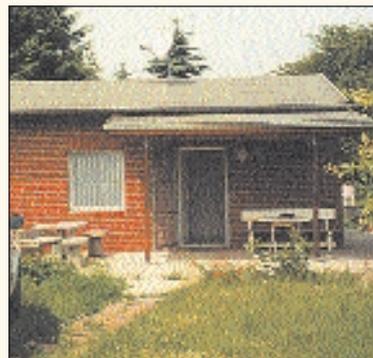
Etwas ganz anderes, nämlich ein traumhaftes Wochenendhaus, steht direkt in Schwerin zum Verkauf. Ca. 300 qm Pachtgrundstück, Hanglage, nur 25 m zum Ostorfer See, Baujahr 1994, Massivbauweise, verlinkert, zwei Zimmer, EBK inkl. Inventar, Duschbad, jährliche Pacht 205 Euro, Kaufpreis: 24.000 Euro. Und die Urlaubslösung schlechthin gibt es in Timmendorf. Auf der Insel Poel sind 100 qm Pachtland in unmittelbarer Ostseelage zu erwerben, inklusive Wohnwagen, Vortzelt, Einbauküche, PKW-Parkplatz etc. Der Kaufpreis beträgt 26.000 Euro. *cb*



Zu erwerben: Attraktive Baulücken in Südwestlage in Pingelshagen



Die Urlaubslösung schlechthin: Pachtland mit Wohnwagen auf der Insel Poel



Dieser Wochenendbungalow am Schweriner See steht zum Verkauf

**Bürger dieser Stadt**  
Der Verein BÜRGER FÜR Schwerin e. V. richtet in diesem Jahr die zehnte Schweriner Stadttombola aus. Mit einem großen Teil des Erlöses werden wieder gemeinnützige Projekte in der Landeshauptstadt unterstützt. Über Anträge auf Förderung entscheidet der Verein während des ganzen Jahres.

**Kontakt**  
BÜRGER FÜR Schwerin e.V.  
Vereinsvorsitzender:  
Uwe Heidtmann

Friedrich-Engels-Straße  
2a  
19061 Schwerin

Tel. (0385) 76 05 20  
Fax (0385) 7 60 52 60

**Spendenkonto**  
BÜRGER FÜR Schwerin e.V.  
Bankleitzahl  
130 10 111  
Kontonummer  
147 653 01 00  
SEB-Bank



**VR Immobilien GmbH**  
Klaus Dieter  
Herrmann  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin  
Fon 512404  
E-mail  
info@vr-immoschwerin.de  
www.vr-immoschwerin.de

**Müggelspree Immobilien Consulting GmbH**  
Werner Hinz  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin  
Fon 3978019  
E-mail  
mueggelspree@aol.com  
www.mueggelspree.de





**Kai Johanssen** hatte am 3. September allen Grund zu feiern. Am diesem Tag feierte der Inhaber der Firma *ãJohanssen Veranstaltungs- und Gastronomieservice*Ö seine 60. Geburtstag. Seit der Wende ist der gebürtige Schleswig-Holsteiner in der Landeshauptstadt aktiv. Johanssen zeichnet seit zwölf Jahren für die Organisation des Altstadtfestes verantwortlich. Auch beim Weihnachtsmarkt, dem Drachenboofestival und zahlreichen anderen Events hat er *ãseine Finger im Spiel*Ö. Herzlichen Glückwunsch, Kai Johanssen, sagt *hauspost*.

**S**ie zählt zu den großen Persönlichkeiten der Schweriner Kulturschicht. In jedem Werk taucht ihr Name auf: Frida von Bülow. Doch wer war die geheimnisvolle Schöne, die heute ganz allein auf dem Alten Friedhof ruht?

Acht Jahre musste der bedeutendste niederdeutsche Schriftsteller Fritz Reuter wegen Majestätsbeleidigung und versuchtem Hochverrat auf verschiedenen Festungen zubringen. Seine letzte Haft, die auf der Dömitzer Festung (20.6.1839-25.8.1840), soll, soweit man das sagen darf, die angenehmste gewesen sein. In seinem Werk „Ut mine Festungstied“ schreibt der große Dichter: „Min Herr Oberstleutnant hadd en ganzes Nest vull Döchter, ein ümmer schöner as de anner“. Schwer verliebt war er in die aus seiner Sicht lieblichste der fünf unverheirateten Töchter des Festungskommandanten Oberstleutnant Christian von Bülow. Verzückt malt er ein Porträt von seiner Frida. Dennoch blieb die Beziehung platonisch, vermuten einige Historiker. Ganz einfach, weil der gesellschaftliche Abstand zwischen dem bürgerlichen Reuter und dem zwar verarmten, aber adligen Festungskommandanten zu groß war. „Ach was“, sagt Schwerins Stadtarchiv-Mitarbeiter Rainer Blumenthal. Er zweifelt an dieser Theorie. Immerhin hätte sich Fritz Reuter prima mit Fridas Vater verstanden und er habe sogar Wein trinken dürfen. „Außerdem war Fritz Reuter später ein international angesehener

Mann und weit wohlhabender als so macher von Bülow.“ Der junge Reuter durfte sogar mit Frida von Bülow unterm Sternenhimmel herum spazieren. Was dabei noch passiert ist, wird wohl ihr Geheimnis bleiben. Das verrät der Brief

### Wer war eigentlich...



**Frida von Bülow (1822-1894)**

Geliebte

„ganzes Nest vull Döchter“

nicht, den Fritz Reuter 1857 an Fridas Schwestern schreibt. Nachdem Fritz Reuter die Dömitzer Festung verlassen hatte, vergaß er seine Frida schnell. Während er als landwirtschaftlicher Volontär auf einem Gut nahe Stavenhagen arbeitete, lernte er seine spätere Frau Luise Kuntze kennen. Eine Pfarrerstochter, die in der Nähe als Kindererzieherin arbeitete. Bei Luise, der er übrigens ein Leben lang treu blieb, fand der dem Alkohol verfallene Dichter endlich die

Ruhe und Ausgeglichenheit für seinen zunächst schriftstellerischen Nebenerwerb, der ihm bald darauf zu Ruhm und Wohlstand verhelfen sollte.

Was aber wurde aus der lieblichen Frida von Bülow? Der Legende nach konnte die junge Frau ihren Fritz Reuter nicht vergessen. Sie soll ihm hinterher gereist sein und ihn noch lange geliebt haben. Im Fritz-Reuter-Museum in Stavenhagen ist zu erfahren, dass Frida von Bülow ein Leben lang unverheiratet blieb.

Die adlige Dame hätte sich wohl nie träumen lassen, dass sie einmal einen Platz in den Geschichtsbüchern einnehmen wird. Getan hat sie jedenfalls nicht viel dafür. Im Gegensatz zu ihrer Namensvetterin Frieda von Bülow, die sich nämlich wirkliche Verdienste erworben hat und in der Literaturgeschichte als „Begründerin des deutschen Kolonialromans“ gilt.

Aber zurück zu unserer Frida von Bülow. Das Schicksal muss sie irgendwie nach Schwerin verschlagen haben, sonst würde sie nicht auf dem Alten Friedhof ruhen, gleich am alten Eingang unter einer großen Kastanie. Ihr Grab schmückt eine schlichte Tafel, auf der folgende Worte eingemeißelt sind: „Fritz Reuter's Jugendliebe aus der Zeit seiner Dömitzer Festungshaft (1839-1840)“. Historikern ist es gleich, ob sich die Bülow heute darüber ärgern oder freuen würde. Sie sind froh, dass die Gedenktafel an den bedeutendsten niederdeutschen Schriftsteller erinnert. Denn leider finden sich in Schwerin Hinweise auf Fritz Reuter nur sehr sehr selten.

Anja Bölk

Ambulant Begleitetes Wohnen des Diakoniewerks feiert zehnjähriges Bestehen

## Normalität soll nichts Besonderes sein

**Schwerin •** Sein zehnjähriges Bestehen feiert der Bereich **Ambulant Begleitetes Wohnen (ABW)** des Diakoniewerks Neues Ufer am 6. Oktober. Seit 1996 unterstützen die Mitarbeiter Menschen mit geistiger Behinderung im Alltag in deren eigenen vier Wänden.

„Am Anfang hatte ich Angst, nicht zurecht zu kommen“, gesteht Gisela Benick. Bevor sie im Dezember 1996 in eine eigene Wohnung in Retgendorf zog, lebte die heute 50-Jährige in einem Wohnheim in Neu Schlagsdorf. Doch ihr Freund, Norbert Gohr, machte ihr Mut und auch Christine Redecker, erste Mitarbeiterin des ABW, bestärkte sie in ihrem Entschluss.

Anfangs wechselten vor allem Menschen aus Wohnheimen in die ambulante Betreuung, heute sind es junge Erwachsene mit geistiger Behinderung, die aus dem Elternhaus oder auch aus Kinder- und Jugendheimen ausziehen. „Voraussetzungen für eine ambulante Begleitung sind, dass sie selbstständig wohnen möchten, Verantwortung für sich übernehmen können und unsere Hilfe annehmen“, sagt Anke Roettig, Leiterin des ABW. Sie und ihre neun Kollegen kümmern sich um fast 50 Klienten - jeweils bis zu sieben Stunden pro Woche.



ABW-Mitarbeiterin Christine Redecker (li.) mit Gisela Benick vor ihrem Haus in Rampe. Seit zehn Jahren lebt Gisela Benick selbstständig mit ambulanter Betreuung Foto: Diakonie

„Wir helfen dort, wo Hilfe nötig und gewünscht ist - das kann bei der Haushaltsführung sein, auch im Umgang mit Geld oder mit Ämtern und Behörden. Der zeitliche Rahmen der Hilfe wird zusammen mit dem zuständigen Sozialamt festgelegt“, so Anke Roettig. Gisela Benick wohnt nun

schon seit zehn Jahren zusammen mit ihrem Lebenspartner Norbert Gohr in einer eigenen Wohnung. Aus Retgendorf sind sie nach Rampe gezogen. Christine Redecker kommt noch immer vorbei und hilft, wo es nötig ist. Doch die Angst, nicht zurecht zu kommen, ist lange verflogen.

### Service

**Diakoniewerk**  
Neues Ufer gGmbH  
Retgendorfer Straße 4  
19067 Rampe  
Telefon (0 38 66) 67-0  
Fax (0 38 66) 67-110

**Sitz**  
Willi-Bredel-Straße 48  
19059 Schwerin  
Telefon  
(03 85) 79 99 91  
**E-Mail**  
info@neues-ufer.de  
**Internet**  
www.neues-ufer.de

**Ambulant**  
**Begleitetes Wohnen**  
Ansprechpartnerin:  
Anke Roettig  
**Telefon**  
(0 38 66) 6 71 64  
**E-Mail**  
aroettig@neues-ufer.de



Grund zu feiern hatte die Firma Hermann Schütt Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums im August



Qualität der Firma Schütt: Das Technologiezentrum in Wismar

Seit 25 Jahren agiert die Hermann Schütt Hoch- und Tiefbau GmbH erfolgreich

## Eine Firma prägt das Schweriner Stadtbild

**Schwerin** • Seit 25 Jahren in der Baubranche tätig, 55 Mitarbeiter - ein Unternehmen mit solchen Eckdaten ist in der Baubranche höchst selten. Doch was die Hermann Schütt Hoch- und Tiefbau Schwerin GmbH & Co. KG in Schwerin und Umgebung geleistet hat, ist im wahrsten Sinne bemerkenswert.

Ob historische Bauten wie das Brandsteinsche Palais, die einstige Artillerie-Kaserne in der Stellingstraße, das Augustenstift, das Technologiezentrum in Wismar, das Rat-

haus Lübz oder ganz aktuell die Errichtung von 13 Stadthäusern in der Franz-Mehring-Straße - Hermann Schütt und seine Mitarbeiter bieten Qualität. „Man schätzt uns als zuverlässiger Partner, die Auftragslage ist gut“, sagt der 62-Jährige. Schon zu DDR-Zeiten führte er die Firma, baute sie kontinuierlich aus. Viele seiner Mitarbeiter sind ihm seit langen Jahren treu. Und Hermann Schütt lebt seinen Beruf. Ob Museum, altes Rathaus oder Münze, mit fast schon liebevollem Einsatz geht er ans Werk, wenn es darum geht, alte Gebäude zu restaurieren.

So ist er jetzt beispielsweise auch mit von der Partie, wenn in Berlin die Staatsbibliothek unter den Linden saniert wird. In der Bundeshauptstadt, in Wismar und Rostock ist Hermann Schütt tätig, aber dennoch ist er von ganzem Herzen Schweriner und engagiert sich in „seiner“ Stadt. Nicht nur als Sponsor des Sports ist er bekannt, auch der Förderverein des Staatstheaters und das Tierheim in Warnitz können auf ihn zählen. 25 Jahre Hermann Schütt Hoch- und Tiefbau - *hauspost* gratuliert!

Sewert-Reisen in der Mecklenburgstraße bietet seit 15 Jahren Reisen durch Europa und die Welt

## Blaureisen und Weihnachtsfahrten sind Renner

**Schwerin** • Seit 15 Jahren bringt das Team von Sewert-Reisen, das seinen Sitz in der Mecklenburgstraße 39 hat, Urlauber an ihr heiß ersehntes Ziel. Und das mit immer größerem Erfolg und immer breiterem Leistungsangebot.

„Auch die letzten Monate haben es bei Sewert Reisen in sich“, meint Büroleiterin Katrin Menzel. „Ab sofort und noch bis Mitte November werden wir unsere belieb-

ten Blaufahrten anbieten.“ Diese viertägige Reise hat die Besonderheit, dass keiner der Mitfahrenden das Ziel vorher kennt. Katrin Menzel lacht: „Unsere Kunden lieben dieses Kribbeln und die Ungewissheit. Sie packen ihre Koffer und wissen nicht, wo sie die nächsten Tage verbringen.“ Eines ist sicher: Sie werden nie enttäuscht. In den vergangenen beiden Jahren ging es nach Chemnitz und Göttingen. Stadtrundfahrten, Tanzabend und die Besichtigung von Burgen und Schlössern der Umgebung sind -

genau wie die Vollpension - inklusive. „Im vergangenen Jahr hatten wir das Thema 'Märchenstraße', berichtet Katrin Menzel, „da hatten wir sogar eine Märchenerzählerin engagiert.“ In diesem Jahr sind für die begehrten Blaufahrten noch Restplätze buchbar.

Am 16. und 17. Dezember wird dann das große Fest des Reisens im Warnemünder Hotel Neptun gefeiert. Unter dem Motto „15 Jahre mit Sewert-Reisen durch Europa und die Welt“ wird unter anderem eine große Gala mit festlichen Buffet und musikalischer Unterhaltung durch den Abend mit der NDR-Showband geboten.

Nicht zuletzt sind es jedoch die hervorragend zusammengestellten Busreisen über das ganze Jahr, die dem Unternehmen zu seinem guten Namen verhalf. Bald stehen wieder die Fahrten zu Weihnachten und Jahreswechsel an. „Vom 23.12.2006 bis zum 02.01.2007“, rät die Büroleiterin schon jetzt, „geht es zum Beispiel nach Thüringen in ein 4-Sterne-Hotel ganz in der Nähe des Rennsteigs in eine verschneite Traumlandschaft.“ Über die Angebote im Jahr 2007 können sich Reiselustige im neuen Katalog von Sewert-Reisen informieren, der ab Ende Oktober in der Mecklenburgstraße erhältlich ist. *fd*



Schon im Bus kann der Urlaub beginnen: Fahrer Norbert Bessel fährt den futuristischen Neoplan „Starliner II“ sicher durch ganz Europa  
Foto: Sewert-Reisen

### Adresse

Hermann Schütt  
Hoch- und Tiefbau  
Schwerin GmbH & Co.  
KG

Meisenweg 8  
19057 Schwerin

Telefon  
0385/719278

Fax  
0385/712738

E-Mail [schuett\\_hoch\\_tief](mailto:schuett_hoch_tief@t-online.de)

@t-online.de

### Internet

[www.Bauunternehmen-Hermann-Schuett.de](http://www.Bauunternehmen-Hermann-Schuett.de)

### Schwerpunkte

- Sanierung von Wohnhäusern und Zweckbauten,
- denkmalgerechte Restauration von Bauobjekten,
- Errichtung von Neubauten jeglicher Art und Bestimmung für die öffentliche Hand, Industrie, Gewerbe, Handwerk wie auch private Auftraggeber.



### Sewert-Reisen

Mecklenburgstraße 39  
19053 Schwerin

Telefon  
0385/56 87 05

Fax  
0385/56 87 90

E-Mail  
[buero@sewert-reisen.de](mailto:buero@sewert-reisen.de)

Internet  
[www.sewert-reisen.de](http://www.sewert-reisen.de)

### Angebote

Advent in Rothenburg ob der Tauber  
01.12. - 04.12.2006  
Erzgebirge mit Adventskonzert  
03.12. - 06.12.2006  
Dresdens Striezelmarkt  
08.12. - 10.12.2006  
Weihnachten & Silvester in Thüringen  
23.12.06 - 02.01.07  
Silvester im Hessischen Bergland  
29.12.06 - 02.01.07



**Dienstleistungs-**  
**zentrum Stolle**  
Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

**Telefon**  
03 85/59 09 60  
**Fax**  
03 85/59 09 620  
**E-Mail**  
info@stolle-sn.de

**Sanitätshaus**  
**Hofmann**  
Bischofstraße 1  
19055 Schwerin

**Telefon**  
03 85/5 92 38 11  
**Fax**  
03 85/5 92 38 23  
**E-Mail**  
sani.hofmann@  
t-online.de

**5 Sterne für die Gesund-**  
**heit**

- Hohe Qualität in der Versorgung durch langjährige Zusammenarbeit mit bewährten Partnern
- In den Sanitätshäusern arbeiten ausschließlich hochqualifiziertes Fachpersonal.
- Kompetente Beratung und Hilfe in allen Bereichen, egal ob im Sanitätshaus, zu Hause oder in der Klinik
- Bestpreisgarantie! Vergleichen Sie mit anderen Anbietern - günstiger geht es nicht!
- Jede Reklamation wird ernst genommen. Produkte können auch ohne Angabe eines Grundes zurückerstattet werden.



Detlef Möller, Geschäftsführer des Sanitätshauses Stolle, und Ulrike Hofmann, Chefin des gleichnamigen Sanitätshauses, im Gespräch mit hauspost-Redakteurin Franziska Hultzsich (v.l.). Beide Häuser setzen seit Jahren Maßstäbe in Sachen Qualität Fotos: maxpress

Schweriner Sanitätshäuser mit umfassender 5-Sterne-Qualitätsinitiative

## Gemeinsame Sache Gesundheit

**Altstadt • Das beste Ergebnis für die Gesundheit - diese einfache Maxime haben sich die beiden größten Schweriner Sanitätshäuser Stolle und Hofmann auf ihre Fahnen geschrieben. Mit einer Offensive für hohe Qualität in allen Bereichen gehen sie nun gemeinsam an die Öffentlichkeit. hauspost sprach dazu mit den Geschäftsführern Ulrike Hofmann und Detlef Möller.**

**hauspost:** Frau Hofmann, Herr Möller, jeder von Ihnen leitet ein Sanitätshaus. Machen Sie ab jetzt gemeinsame Sache?

**Hofmann:** Ja und nein. Hofmann und Stolle sind nach wie vor zwei einzelne Unternehmen. Uns vereint jedoch die gleiche Philosophie, stets das Beste für unsere Kunden erreichen zu wollen.

**Möller:** Und genau darauf wollen wir mit unserer gemeinsamen 5-Sterne-Qualitätsinitiative aufmerksam machen.

**hauspost:** Was genau unterscheidet Sie denn von anderen Anbietern?

**Möller:** Ein entscheidender Vorteil ist die Erreichbarkeit. Unsere Filialen sind in der ganzen Stadt verteilt, niemand muss einen weiten Weg auf sich nehmen, um kompetente Beratung zu erhalten. Hier arbeiten keine Verkäufer, sondern nur speziell ausgebildete Fachkräfte - das gilt für Stolle ebenso wie für Hofmann. Wenn nötig, machen sie natürlich auch Hausbesuche.  
**Hofmann:** Wir sind so genannte Vollsortimenter. Das heißt, in unseren Häusern erhalten unsere Kunden alles rund um die Gesundheit, von konfektionierten Markenprodukten aus deutscher Herstellung bis hin zu Maßanfertigungen aus den eigenen Werkstätten.

**hauspost:** Das hört sich an, als könne ich bei Ihnen ziemlich viel Geld ausgeben.

**Hofmann:** Natürlich haben Hilfsmittel von handwerklicher Spitzenqualität ihren Preis,



Zum Stolle-Hauptsitz in der Wismarschen Straße gehören drei Filialen



Mit drei Filialen ist auch das Sanitätshaus Hofmann in Schwerin präsent

Wenn Sie einen Artikel aus dem Hause Stolle oder Hofmann innerhalb von sechs Wochen nach dem Kauf woanders preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

**Möller:** Außerdem, wenn ein Produkt am Ende doch nicht das Richtige ist, akzeptieren Hofmann und Stolle jede Reklamation - auch ohne Angabe von Gründen.

**hauspost:** Wenn zum Beispiel mein Mann einen Schlaganfall erlitten hat und voraussichtlich länger Hilfe benötigt - gehe ich dann zuerst zur Krankenkasse oder gleich ins Sanitätshaus?

**Möller:** Sie können sich jederzeit an Hofmann oder Stolle wenden. Wir haben Verträge mit den Krankenkassen, nach denen wir alles Nötige regeln, gerade den oft unübersichtlichen „Papierkram“. Unsere Sanitätshäuser sind feste Glieder in einer Reha-Kette: Wir stehen in einem Netzwerk im engen Kontakt zu Kliniken, Ärzten, Physiotherapeuten, Pflegediensten und vielen mehr und können sie in alle Bereiche vermitteln.

**hauspost:** Woher weiß ich denn, dass der Mitarbeiter, den ich bei ihnen hinter dem Empfangstresen treffe, auch genau meine Frage beantworten kann? Einer allein ist doch wohl kaum Spezialist für alles.

**Hofmann:** Natürlich weiß einer allein nicht alles. Aber er weiß genau, zu welcher Frage er sich an welche Abteilung oder Werkstatt wenden muss. Dementsprechend werden Sie Ihren Bedürfnissen gerecht weitervermittelt und gelangen so hundertprozentig an den richtigen Ansprechpartner - ohne lange in der Warteschleife zu hängen.

**Möller:** Dafür können wir uns verbürgen. Einen Großteil unserer Mitarbeiter haben wir ja selbst ausgebildet und übernommen, viele sind schon seit Jahren dabei. Sie alle wissen genau, was sie tun und tun es gern - für Sie und für alle anderen Kunden. fh



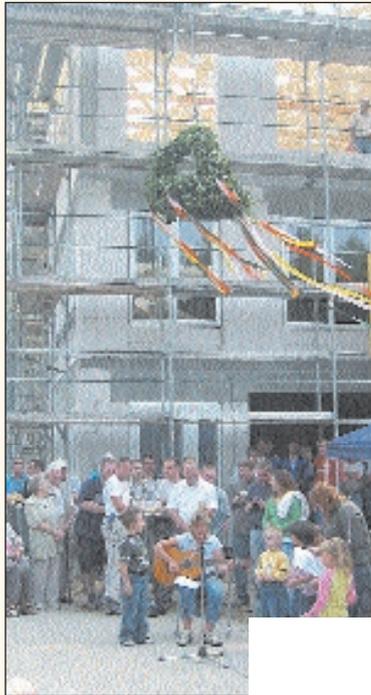
Richtfest für Neubau des dritten Wohngebäudes im Wohnpark Zippendorf

# Scherben bringen Bauherren Glück

**Zippendorf** • Wenn Gäste für ein zerbrochenes Glas Beifall klatschen, dann ist Richtfest: Am Nachmittag des 24. August waren Handwerker, Partner und viele Gäste in den Wohnpark Zippendorf gekommen, um gemeinsam mit den Bewohnern, Mitarbeitern und der Geschäftsführung die Fertigstellung des Dachstuhls auf dem dritten Wohngebäude zu feiern. Im Januar 2007 sollen hier die ersten Senioren einziehen.

Bevor die Richtkrone über dem Haus III schwebte, bedankte sich Geschäftsführer Jürgen Rathje persönlich bei den Bauleuten für die geleistete Arbeit. Auch Stadtpräsident Dr. Armin Jäger - selbst familiär eng mit dem Wohnpark verbunden - und Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff richteten einige festliche Worte an die Anwesenden. „Erst im Juni waren wir hier bei der Grundsteinlegung zu Gast“, sagte Jäger, „So ein Gebäude in einer so respektablen Zeit fertigzustellen, das verdient unsere absolute Anerkennung.“

Respekt hatten sich die Bauherren auch durch die Übernahme der vollen Verantwortung für den Neubau erworben. „Das



Kinder und Erzieher aus a führten zum Richtfest ein Pr

Haus III ist ohne jegliche Zuschüsse von der Stadt oder dem Land Mecklenburg-Vorpommern entstanden“, lobte Dr. Armin Jäger. „Es ist eine Bereicherung für alle Senioren und für unsere Stadt.“

Der Dank des verantwortlichen Architekten Dr. Henry Männich galt ebenso an erster Stelle den vielen fleißigen Bauleuten. „Außerdem bedanke ich mich beim Bauherren für die mutige Idee, dieses Haus zu bauen - und selbstverständlich auch für das schöne Wetter zum heutigen Richtfest“, so Männich. Nachdem Kinder und Erzieherinnen aus den Paten-Kindertagesstätten des Wohnparks die Gäste mit einem Ständchen unterhalten hatten, war es schließlich soweit: In luftiger Höhe wurde der feierliche Richtspruch ausgebracht, ein zerschlagenes kleines Glas besiegelte das Glück für Haus und Bauherren.

In das Haus III des Wohnparks Zippendorf sollen im Januar des nächsten Jahres die ersten Senioren einziehen. Ihnen stehen



Im Wohnpark

Praxis für  
Krankengymnastik und  
Physiotherapie, Susanne  
Ziesemer

Öffnungszeiten

Mo. und Mit.  
8 bis 12 Uhr,  
13 bis 19 Uhr,  
Di. und Do.  
7 bis 12 Uhr,  
13 bis 16 Uhr,  
Freitag  
8 bis 12 Uhr

Telefon

0385/2 18 20 80

Restaurant

äResidenz  
Zippendorf

Lebensmittelmarkt äEin-  
kaufsquelle  
mit Lieferservice

Friseur

Parkhaus  
mit 250 Stellplätzen

Zentrale

0385/20 10 10-0  
Telefax:  
0385/2 00 20 57

Heimleitung

Pflegeheim  
Schwerin-Zippendorf  
GmbH

Ansprechpartnerin:

Christel Kliemchen  
Telefon:  
0385/20 10 10 11  
Fax:  
0385/2 00 20 57

Vermietung

Hanseat Vermittlung  
von Immobilien  
Büro Schwerin  
Alte Dorfstraße 45  
Telefon:  
0385/2 00 20 56  
Fax:  
0385/2 00 20 57

Nahverkehr

Bus-Linie 6, ab Staufenbergstraße, Haltestelle Plater Straße

Pflegeheim und Betreutes Wohnen in unmittelbarer Nachbarschaft

## Gemeinsam in die Eiserne Ehe

**Zippendorf** • 64 Jahre sind Benno und Käthe Thiele verheiratet, im nächsten Jahr feiern sie Eiserne Hochzeit. Jeder wird sich vorstellen können, wie schwer dem Ehemann die Einsicht fiel, dass die eigenen Kräfte nicht mehr ausreichen, seine geliebte Frau zu Hause zu pflegen. Das Paar zog vor drei Jahren von Cottbus ins Betreute Wohnen im Wohnpark Zippendorf, „um der Tochter und den Enkelkindern näher zu sein“, erzählt Bruno Thiele. Vor einem Jahr jedoch war die Pflegebedürftigkeit seiner Frau so weit fortgeschritten, dass sich zum Einzug ins benachbarte Pflegeheim keine

Alternative mehr bot. „Für viele Eheleute ist es eine große psychische Belastung, dem Partner nicht mehr ausreichend helfen zu können“, weiß Annette Ulsperger, Leiterin des Betreuten Wohnens. „Hier sind es aus der eigenen Wohnung ins Pflegeheim nur ein paar Schritte, so kann man sich täglich nahe sein. Die Verantwortung aber auch einmal abgeben zu können, ist eine ungeheure Erleichterung - für beide Ehepartner.“ Benno Thiele besucht auch mit 90 Jahren gern die Veranstaltungen im Wohnpark Zippendorf; seine Käthe weiß er dann immer in guten Händen. fh



Benno Thiele besucht seine Frau Käthe jeden Tag im Pflegeheim

Fotos: max

Höhepunkte im Herbst

## Wein und Mode zur bunten Jahreszeit

**Zippendorf** • Der Herbst hat einiges zu bieten: Wieder haben die Mitarbeiter des Wohnparks Zippendorf schöne Veranstaltungen für Bewohner und Gäste geplant. Am 5. Oktober findet im Betreuten Wohnen das lang erwartete Weinfest mit vielen Überraschungen rund um den Traubensaft statt. Am 9. Oktober feiert das Pflegeheim sein Herbstfest. Ein Nachmittag zu Ehren der bunten Jahreszeit wird auch am 12. Oktober im Betreuten Wohnen gestaltet, mit Tanz und einer großen Herbststom-bola. Und am 2. November gibt es hier wieder die beliebte Herbstmodenschau, in deren Anschluss auch die Möglichkeit gegeben ist, Kleidungsstücke zu erwerben.

Liste der zuzahlungsfreien Arzneimittel im Internet bei der AOK

# Clever sparen bei Medikamenten

**Schwerin • Zuzahlungen? Differenzbeträge aus eigener Tasche? Das geht auch anders. Gleiche Qualität für weniger Geld ist kein Wunschtraum. Die Liste der zuzahlungsfreien Arzneimittel findet man auf aok.de/mv unter dem Stichwort ‚Aktuelles‘.**

Für manche Antibiotika, Kortisonpräparate, Schmerzmittel und weitere Medikamente entfällt seit einiger Zeit die Zuzahlung in der Apotheke. Dabei handelt es sich um Medikamente aus der Gruppe der Generika. Das sind Nachahmerprodukte, die nach dem Ablauf des Patentschutzes für ein Originalpräparat von anderen Herstellern auf den Markt gebracht werden. Senkt der Hersteller den Preis 30 Prozent unter den Festbetrag (Betrag, den die Krankenkassen für ein Mittel höchstens erstatten), kann der Patient bis zu zehn Euro sparen.

Inzwischen sind rund 2.600 verschreibungspflichtige Medikamente zuzahlungsfrei auf dem Markt. An der Qualität der Arzneimittelversorgung ändert sich dadurch nichts. Als Service für ihre Versicherten gibt die AOK auf ihrer Homepage eine Übersicht über die zuzahlungsfreien Mittel, die alle zwei Wochen aktualisiert wird. Die Befreiungsliste ist vollständig, neutral und alpha-



In der Apotheke erfahren Patienten, ob es eine zuzahlungsfreie Alternative zu ihrem Medikament gibt  
Foto: AOK

betisch nach Handelsnamen sortiert. Die Nutzer finden folgende Angaben: Pharmazentralnummer, Hersteller, Wirkstoff, Dosierung, Packungsgröße, Darreichungsform und Apothekenverkaufspreis. Die AOK rät Versicherten, bei ihrem Arzt oder in der AOK-

Hausapotheke nachzufragen, ob das verordnete Arzneimittel zuzahlungsfrei ist. Wer keinen Internetzugang hat, kann die AOK-Arzneimittelhotline 01802 590 590 1516 (6 Cent/Anruf) anrufen und sich informieren.

## Termine zum Fitbleiben

- Rund um den Familientisch  
Ab 4. Oktober (4x), jeweils 16 Uhr, AOK, Am Grünen Tal 50
- Fettarme Küche für Einsteiger  
Am 1. und 8. November, jeweils 16 Uhr, AOK, Am Grünen Tal 50
- Schnelle Snacks für Essen für Berufstätige  
Am 15. November, 17 Uhr, AOK, Am Grünen Tal 50
- Anmeldung: Tel. 1802/5905900 (Nur für AOK-Mitglieder).

## Endspurt für Olympiameile

Am 31. Oktober ist Einsendeschluss für die Olympiameilen-Aktion. Wer noch keinen Stempel auf seinem Meilenpass hat, sollte sich sputen. Was muss man tun? Wandern, joggen, walken, schwimmen, rudern oder radeln, aber für den Stempel auf dem Meilenpass sollten 2008 Meter zurückgelegt werden. Jeder kann sich eine Sportart aussuchen. Hauptpreis ist eine Seereise für zwei Personen mit AIDAaura. Den Pass gibt es bei der AOK oder beim LSB. Stempel geben Sportvereine, Stadt- und Kreisportbünde, viele Betriebe oder die AOK. Die Olympiameile Peking 2008 ist eine gemeinsame Aktion von AOK, ANTENNE MV und dem Landessportbund.

Aufgepasst: Für AOK-Mitglieder gibt es Geld zurück

# Walken für den Gesundheitsbonus

**Schwerin • Dass die AOK für ihre Mitglieder ein Geld-zurück-Programm parat hält, wissen die meisten inzwischen. Aber wie bekommt man den Gesundheitsbonus?**

„Einmal jährlich zum Zahnarzt und zur Krebsvorsorgeuntersuchung, Check-Up-35 und wenige Impfungen – das sind schon alle Früherkennungsmaßnahmen“, klärt

Karen Bütow von der AOK Schwerin auf. „Leider vergessen das viele Teilnehmer und der Gesundheitsbonus – immerhin 70 Euro pro Jahr - verfällt.“ Die Alternative ist ein jährlicher Fitnessnachweis: Der Walking- oder Ergometertest oder verschiedene Sportabzeichen. „Kein Problem, wenn man sich regelmäßig bewegt“, verspricht die Sportberaterin. Davon konnten sich Frank Heinermann (38), Gislinde Burda (42),

Thea Berg (64) und Hanni Weber (51) selbst überzeugen. Zwei Kilometer Walken am Faulen See waren für die vier gut zu schaffen. Kein Wunder - jeder von ihnen ist in seiner Freizeit sportlich aktiv. „Als Inhaber eines Sportgeschäftes gehe ich gern mit gutem Beispiel voran“, erzählt Frank Heinermann. „Wenn man 10 bis 12 Stunden pro Tag arbeitet, braucht man den sportlichen Ausgleich. Deshalb spiele ich seit Jahren Fußball.“ Gislinde Burda geht drei Mal in der Woche ins Fitnessstudio: „Aerobic macht mir am meisten Spaß.“ Bei Thea Berg sind es das Radfahren und Wandern, die sie fit halten. Außerdem hat die agile Schwerinerin mit Hilfe der AOK ihre Ernährung umgestellt. Hanni Weber hat berufsbedingt nicht viel Zeit. Sie ist selbstständig und viel mit dem Auto unterwegs. Ihr Rezept: „Ich habe immer Sportsachen dabei und wenn mein Terminkalender es erlaubt, steig ich aus und gehe joggen.“ Die vier Schweriner empfinden das Bonus-Programm als Ansporn für sich. „Und wenn es dann noch Geld zurück gibt, das ist doch prima“, sind sie sich einig. Doch nicht nur für Sport-Asse ist der AOK-Bonus interessant. Jeder kann mitmachen!



Karen Bütow von der AOK und Frank Heinermann von Sport 2000 erläutern Hanni Weber, Thea Berg und Gislinde Burda die Walking-Technik  
Foto: AOK

Infos am AOK-Servicetelefon 01802 590 590 0 (6 Cent/Anruf).



*Wohlfühlmosphäre: In den neuen Räumen der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen können Körper und Seele zur Ruhe kommen*

*Fit für die Zukunft: Nicht nur Sport-, auch Arbeits- und Gruppentherapien helfen bei der Befreiung von Suchtproblemen Fotos: max*

Beste Bedingungen für Patienten der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen im Kampf gegen die Sucht

## Klasse Klassizismus & moderne Methoden

**Lewenberg** • Manchmal wird nicht nur ein Gebäude saniert, sondern mit ihm auch das Leben derer, die es beziehen. So wünschen es sich jedenfalls die Ärzte, Therapeuten und Mitarbeiter der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, die in dem altherwürdigen, restaurierten Haus im Park der Carl.-F.-Flemming-Klinik ein neues Zuhause fand, für ihre Patienten.

Ob Alkohol-, Medikamenten-, Drogen- oder Spielsucht - hierher kommen Menschen, die ihre Abhängigkeit als Problem verstehen. Beim ersten Besuch wird nicht nur eine individuelle Diagnostik (gegebenenfalls unter Einbeziehung technischer und labormedizinischer Untersuchungen) durchgeführt, son-

dern auch ein persönlicher Therapieplan entworfen.

„Wir sind dichter zusammengerückt und profitieren nun von den kurzen Wegen zwischen unseren beiden Entzugsstationen mit ihren je zehn Zweibettzimmern (plus sechs Betten im integrierten Privatklinik- und Wahlleistungsbereich), der Suchtambulanz und der neuen Tagesklinik. Die Patienten haben jetzt eine Anlaufstelle und finden sich viel besser zurecht“, fasst Dr. Markus Stuppe, Chefarzt



Dr. Markus Stuppe

der HELIOS Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, die Vorteile der verbesserten Struktur zusammen.

Während der qualifizierten Entzugsbehandlung geht es nach der körperlichen Entgiftung auch um den Wiederaufbau eines festen Tagesrhythmus'. Dabei setzt die Klinik auf das positive Erleben von Gemeinschaft, sei es beim Essen oder in der Freizeit, sowie auf Gesprächsrunden, Sport- und Arbeitstherapien zur Optimierung des Durchhaltevermögens und der Konzentrationsfähigkeit. Ob Psychologin, Krankenschwester, Arzt, Sozialarbeiterin oder Suchttherapeut - jeder Patient hat in jedem Bereich seine Bezugsperson, die ihn auf dem Weg in ein neues Leben begleitet. *Anne Pilgrim*

Meeresleuchten am Ziegelsee

## Schöne Grüße von Kapitän Nemo

**Lewenberg** • Ob Schnecken, Schildkröten oder Süßlippenfische - die spektakulären Unterwasserfotos des Schweriner Abiturienten Markus Kubbutat sind noch bis Ende November unter dem Titel „Meeresleuchten“ in der „Kleinen Galerie“ der Alterspsychiatrie in den HELIOS Kliniken zu sehen. Und zwar täglich von 7 bis 18 Uhr. Die meisten Aufnahmen entstanden rund um Indonesien, in Tiefen von bis zu 48 Metern. Als einzige Lichtquelle diente dem 19-Jährigen oft nur eine Taschenlampe. *ap*



Ein Bild von einem Mann: Markus Kubbutat



**Schwerin** • Frei nach Goethes Motto „Was immer Du tun kannst oder wovon Du träumst - fang damit an!“ feierten am 1. September 2006 im Festsaal der HELIOS Kliniken Schwerin 130 hochmotivierte Neulinge den Auftakt ihrer Ausbildung in den verschiedensten medizinischen Berufen. Davon werden 35 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, 10 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, 26 Physiotherapeuten/innen, 24

Med. Tech. Laboratoriumsassistenten / innen sowie 22 Med. Tech. Radiologieassistenten/innen in den nächsten drei Jahren hier ihre an der Beruflichen Schule Gesundheit erworbenen Theoriekenntnisse in die Praxis umsetzen und unter fachkundiger Anleitung ihr Wissen erweitern. Die HELIOS Kliniken Schwerin zählen zu den größten Ausbildungsbetrieben und Krankenhäusern im Norden. 13,2 % aller Fälle in M-V werden hier behandelt.

### Kliniken

- Anästhesie und Intensivtherapie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde
- Dermatologie
- Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Kinder- und Jugendmedizin
- Zentrum für Innere Medizin
- Kinderchirurgie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Handchirurgie
- Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie
- Neurologie
- Orthopädie
- Strahlentherapie
- Urologie
- Tumorzentrum

### Institute

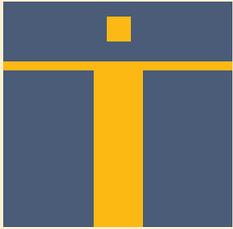
- Transfusionsmedizin
- Röntgendiagnostik
- Nuklearmedizin
- Laboratoriumsmedizin
- Pathologie

### C.-F.-Flemming-Klinik

- Abhängigkeitserkrankungen
- Alterspsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Institutsambulanz
- Tagesklinik mit Außenstelle in Ludwigslust

### Privatklinik

Wismarsche Str. 397  
19055 Schwerin  
Tel: 0385-34 30 00  
www.helios-kliniken.de



Dr. Peter Jokisch  
betreut  
nicht nur  
die Patienten  
im



Rehazentrum, sondern seit drei Jahren auch die deutsche Nationalmannschaft der Volleyballerinnen. Höhepunkt der Saison ist die Weltmeisterschaft in Japan im November. Mit dabei auch drei Vertreterinnen des Schweriner SC: Sylvia Roll, Kathleen Weiß und Cathrin Schlüter. Der engagierte Mannschaftsarzt hofft trotz starker Gegner bereits in der Vorrunde (China und Russland) für das Team Germany auf den Einzug ins Viertelfinale.

**Kostenlos für Interessierte**  
OP vorbereitende Geschule mit Unterarmstützen:  
19. Oktober, 15.30 Uhr im Rehazentrum  
Um Voranmeldung via Telefon wird gebeten.

**Rehazentrum Schwerin**

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin  
Ärztliche Leitung:  
Dr. Andreas Hensel  
Dr. Peter Jokisch

Wuppertaler Str. 38a  
19063 Schwerin  
Telefon 3 95 78 0  
Fax 3 95 78 78  
E-Mail info@reha-schwerin.de

**Therapiezentrum Schwerin**

Praxis für orthopädische Physiotherapie  
Fachliche Leitung:  
Kathrin Thorbahn

Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin  
Telefon 3 26 16 94  
Fax 3 26 16 97



Geschäftsführer & Gastgeber German Ross begrüßt die Teilnehmer stehenden Fußes



Mehr als 50 Ärzte und Therapeuten waren der Einladung des Rehazentrums gefolgt



Hans-Jürgen Gruner, Dipl.-Sportlehrer, beim Fachsimpeln über gesundes Schuhwerk

Thema Fuß: Medizinischer Erfahrungsaustausch beim 5. Rehaforum im Rehazentrum

## Rund um Schusters Rappen

**Neu Zippendorf • Anfang September fand in Schwerin das 5. Rehaforum statt. Mehr als 50 Ärzte der Chirurgie, Orthopädie, Sport- und Allgemeinmedizin sowie Physiotherapeuten und Mitarbeiter von Sanitätshäusern folgten der Einladung des Rehazentrums, das in Kooperation mit Medizinern der HELIOS Kliniken interessante Vorträge rund ums Thema „Der Fuß“ vorbereitet hatte.**

Schon Bilbo Beutlin aus J.R. Tolkiens „Herr der Ringe“ wusste: „Wenn Du nicht auf Deine Füße aufpasst, kann man nicht wissen, wohin sie Dich tragen.“ Da hat der kleine Hobbit Recht, doch bei fehlender Sorgfalt bringen Schusters Rappen ihren Reiter wohl eher in die nächste orthopädische Praxis statt in die große, weite Welt. Noch immer unterschätzen viele Zweibeiner die Leistungen des menschlichen Fußes, der seinen Besitzer vermutlich zigtausende Kilometer durchs Leben trägt. Bewegungsmangel, Übergewicht und falsches Schuhwerk gelten heute als Hauptursachen vieler Fehl-



Dr. Peter Jokisch, Ärztlicher Leiter im Rehazentrum, stellte die komplexen Konzepte zur Behandlung erkrankter Füße vor

statiken - wie Knick-, Senk- und Spreizfuß, die sich im Lauf der Zeit als eine Art Kettenreaktion auch auf die Funktion anderer tragender Gelenke, wie Knie und Hüfte, auswirken bzw. irgendwann operativ behandelt werden müssen. Schlussendlich landen viele Patienten dann in der Reha, wo man

sich um die Verbesserung ihrer Lebensqualität und Wiedereingliederung ins Arbeitsleben bemüht. Glücklicherweise arbeiten die Mediziner sowohl auf Seiten der Kliniken als auch des Rehazentrums stets an der Weiterentwicklung ihrer Behandlungsmethoden - im Dienste und zum Wohl der Patienten tauschen sie ihre Erfahrungen aus. So referierte Oliver Hartelt, Dipl.-Sportwissenschaftler vom Züricher Institut für Spiraldynamik, über „Die Einheit von Anatomie und Bewegung“. Dr. Thomas Köhler und S. Rotzoll, Ober- und Assistenzarzt der HELIOS Klinik für Orthopädie, sprachen über aktuelle Entwicklungen in der Fußchirurgie sowie chronische Schmerzsyndrome. Mitorganisator Dr. Peter Jokisch, Ärztlicher Leiter im Rehazentrum Schwerin, erläuterte in diesem Zusammenhang die ganzheitlichen Therapien und komplexen Konzepte der ambulanten Rehabilitation und der physiotherapeutischen Möglichkeiten. Abgerundet wurde das Forum vom Vortrag des Dipl.-Sportlehrers Hans-Jürgen Gruner. Sein Thema: Die richtige Beschaffenheit des modernen Sportschuhs. *Anne Pilgrim*



Eine Seefahrt, die ist lustig und hat ihre Tücken: Während die einen noch über der Wahl des Kapitäns brüten, schippern die anderen der insgesamt 16 Paddler des Rehazentrums schon in Richtung Horizont - immer mit einer Handbreit Wasser unterm Kiel Fotos: RZS

### Paddeltour fördert Teamgeist Schweriner Skipper

**Schwerin •** Alle Jahre wieder: Auch in diesem Sommer starteten die Mitarbeiter des Rehazentrums - nun schon zum dritten Mal - zu ihrer traditionellen Paddeltour. Inmitten der unberührten Landschaften der Mecklenburgischen Seenplatte ließen sie sich von Wind und Wellen treiben, tankten frische Luft und Energie. Gute Laune steckt bekanntlich an und so war auch Petrus bester Dinge: Er schenkte den 16 Freizeitkapitänen reichlich Sonne. Als es doch mal regnete, schlugen sie ihm kurzerhand ein Schnippchen und gingen Schwimmen. Doch nicht nur auf und im Wasser wurde der Teamgeist beschworen - auch beim abendlichen Lagerfeuer und Grillfest mit Musik kam echte Ferienlagerstimmung auf. Organisator Birger Holtfreter: „Auch 2007 heißt es wieder: Leinen los!“ *ap*

## Ein Brandenburger in Schwerin Platzecks Stippvisite

**Feldstadt** • Auf seiner Stippvisite in der Landeshauptstadt besuchte der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck Ende August auch das Augustenstift zu Schwerin. Geschäftsführer Frank-Holger Blümel machte den Gast mit den individuellen Angeboten der Einrichtung bekannt und informierte ihn über die Besonderheiten des Hauses. So müsse zum Beispiel der schmale Grat zwischen Denkmalschutz und barrierefreiem Wohnen in solch alten Gemäuern gefunden werden. Besonders interessiert zeigte sich Matthias Platzeck, der überaus herzlich von den Bewohnern des Stifts aufgenommen wurde, am Angebot des Betreuten Wohnens. Der Grund: Die Mutter des Ministerpräsidenten Brandenburgs ist Anfang des Jahres selbst in ein Pflegeheim gezogen und äußert sich seitdem nur lobend über die Betreuung.



Matthias Platzeck (re.) machte sich mit dem Betreuungsangebot bekannt. Geschäftsführer Frank-Holger Blümel (li.) und Bewohner gaben gerne Auskunft  
Foto: max

Augustenstift mit deutschlandweit einmaligem Angebot für Menschen mit Demenzerkrankungen

# Modellprojekt in der Gartenhöhe

**Feldstadt** • Seit 1990 ist der Anteil der über 60jährigen in Mecklenburg-Vorpommern um 44,2 Prozent gestiegen. Durch diese demografische Entwicklung bedingt, geht auch die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen immer weiter in die Höhe. Das Augustenstift zu Schwerin reagiert auf diese Entwicklung mit einem bundesweit bislang einzigartigen Projekt in der Gartenhöhe.

Augustenstift-Geschäftsführer Frank-Holger Blümel freut sich: „Mit einer Tagesstätte für dementiell Erkrankte können wir künftig die Menschen erreichen, bei denen die bestehenden Versorgungs- und Pflegesysteme nicht greifen und die damit durch alle Raster fallen.“

### Angehörige mit riesiger Last

Hintergrund: Besonders in den Anfangssta-

dien von Demenz erscheinen die Erkrankten körperlich und geistig rüstig und in der Lage, ihr Leben selbstständig führen zu können. Auch Ärzte können oft nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erkennen, die wiederum für finanzielle Unterstützung von außen nötig ist.

Die Leidtragenden sind, neben den Kranken selbst, insbesondere die Angehörigen. Auf diesen lastet neben der Versorgung ihrer eigenen Familie und der Erwerbstätigkeit mit der zusätzlichen Betreuung von Mutter oder Vater häufig eine ungeheure Last. Der Kampf um wenigstens die niedrigste Pflegestufe dauert oft ewig, der psychische Druck wächst enorm.



Tina Theel, Leiterin der Tagesstätte

### Tagesstätte von allen begrüßt

Die Tagesstätte, die nun in die im Juni dieses Jahres eröffnete Einrichtung Haus Gartenhöhe in der Gartenstraße 6a - c integriert wird, ist lang ersehnt und wird dringend benötigt. „Nach Gesprächen mit der Stadt“, zeigt sich der Geschäftsführer erleichtert, „sind wir mit diesem Modellprojekt in der Lage Menschen zu helfen, die keine Pflegestufe, also auch keine Unterstützung, bekommen. Das ist bundesweit bisher einmalig.“

### Sieben Tage in der Woche geöffnet

Das Augustenstift will neue Wege gehen: Die Tagesstätte wird ab 1. November an sieben Tagen in der Woche von 8.00 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet sein. Beste Betreuung in einem fest strukturierten Tagesablauf ist damit gesichert. Zusätzlich bietet das Stift auch sieben Wohnungen für Demenzerkrankte an.

Neben der damit einher gehenden Entlastung der Angehörigen haben diese auch die Möglichkeit, sich ab sofort Beratung, Hilfestellung und Information in dem ebenfalls in der Gartenhöhe ansässigen „Zentrum Demenz“ zu holen. Hier gibt es zudem die Möglichkeit, Kontakt zu anderen Angehörigen zu knüpfen, um sich auszutauschen zu können.

### Stationäre Betreuung vermeiden

Ziel der Tagesstätte, deren hoch qualifiziertes Team von Dipl.-Sozialarbeiterin und -pädagogin Tina Theel geleitet wird, ist es, die noch vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen der Besucher zu nutzen und zu fördern. Defizite sollen ausgeglichen werden, um eine stationäre Betreuung möglichst lange zu vermeiden. „Wir wollen“, so Blümel, „den Menschen so lange es geht ein normales Leben ermöglichen.“

fd



Die Betreuung in der Tagesstätte für Demenzerkrankte in der Gartenhöhe soll den Besuchern einen längstmöglichen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen  
Foto: max



**Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung**  
Wismarsche Str. 298  
19055 Schwerin  
**Servicebüro**  
Telefon 30 30 810  
Telefon 30 30 811  
**Pflegeheime**  
Haus Am Mühlenberg  
Haus Am Grünen Tal  
Haus III  
Haus Weststadt  
Haus Lenkow  
Haus Lankow  
Haus Lankow  
**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 20 16 06  
**Hilfen zur Erziehung**  
Ansprechpartnerin  
Silke Schönrock  
Tel.: 0385 4868437  
**Internet:** www.sozius-schwerin.de

**Augustenstift zu Schwerin**  
**Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen**  
Schöferstraße 17  
19053 Schwerin

- Sozialstation St. Paul
- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
- Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
- Pflegeheim Augustenstift
- Tagesstätte für Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Zentrum Demenz Gartenhöhe

**Beratungstelefon**  
0385/5 58 64 44  
**Internet**  
www.augustenstift.de

**Herausgeber**

maxpress  
 pr+werbeagentur  
 GmbH & Co. KG  
 Friedrich-Engels-Straße 2a  
 19061 Schwerin  
 www.maxpress.de  
 hauspost@maxpress.de  
 GeschÖftsführer:  
 Holger Herrmann

**Redaktionsleitung**

Holger Herrmann  
 (V.i.S.d.P.)  
 Christian Becker (Ltg.)  
 Tel. (0385) 7 60 52 52  
 Fax (0385) 7 60 52 60

**Fotoredaktion**

Heike Homp (Ltg.)  
 Tel. (0385) 7 60 52 52

**Redaktion/Fotos**

Christian Becker (cb)  
 Holger Herrmann (hh)  
 Heike Homp (max)  
 Franziska Hultsch (fh)  
 Anne Pilgrim (ap)  
 Frank DÜsterhöft (fd)  
 Anja Bölc (ab)

**Anzeigen**

Andre KÜhn (Ltg.)  
 Marion Zeppelin  
 Sabine Neubauer  
 Tel. (0385) 7 60 52 20  
 Fax (0385) 7 60 52 60  
 Anzeigenliste Nr. 3

**Satz**

Cathleen Leu (Ltg.)

**Internet**

Thomas Schmidt

**Druck**

cw Obotritendruck  
 Nikolaus-Otto-Straße 18  
 19061 Schwerin

**Vertrieb**

MZV - Mecklenburgischer  
 Zeitungsvertrieb

**Auflage**

62.500 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abonnement für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden.

FÜR unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen Ü bernimmt die Redaktion keine GewÖhr. FÜR die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

versteckt	gleichgültig	Rechtschreibung	besitzen	Manuskr.	unverdient	Bücherei	roter Farbstoff	Schliff in Gefahr
[:>]	∇				schlimm, unheimlich, Menge	[:>]		∇
span. Inselgruppe (Skn.)	Staatsvolk	andere Bez. für den Gott Thor	[:>]		brit. Mathematiker † 1954	Brotkrumen	vor Gericht stehen	Fremdwort: weder
[:>]	∇			3		[:>]		4
[:>]		Magenball der Wiederkäuer		Kaffeegebäck	[:>]			
eine Farbe	Teil des Gerichtsaals	Luftreifen	[:>]	1	Segelstange	[:>]		eine Droge
Oper von Verdi	[:>]		schlecht	[:>]	7	unabhängig, eigenständig	erfolgreicher Schlichter	5
Ordensfrau	[:>]		Einwohner Japans		Walden des Rotwildes	[:>]		als Bindewort
Kle-Z. Koralane	[:>]	Eisenbahnwagen	Land zulegen	[:>]			engl. Männername	Heißgetränk
ältester lebender	von geringer Menge	[:>]		6	politisch-sonstiger Politiker †	sozialistisches Volk	griechischer Buchstabe	∇
[:>]			Motor-sport-wettbewerb	∇				8
Teil der Uhr	Ver-rückter				Ort am Egeel Meer	[:>]	Teil des Gemüse-gartens	
[:>]								
dickes Seidengewebe	[:>]	2			Nickname von Cupero	Männername		
[:>]			deutsche Vordibe		etwa Maß des Luftdrucks	[:>]		
Mahl-sack	Strophengedicht	[:>]						
Lunch-ler	[:>]				leiblos	[:>]		

H	N	U	A	B	G								
A	D	R	E	N	A	L	I	N	B	I	B	E	R
O	G	H	A	E	M	E	K	D	A				
E	R	G	E	B	E	N	U	T	I	B	E	T	
U	F	E	R	Z	A	T	L	A	N	T	I	S	
W	R	U	H	M	U	N	I	H	A				
B	E	D	E	O	P	A	K	W	E	M			
E	B	E	N	E	E	B	E	N	I	N			
R	E	A	I	R	D	E	N	S					
G	A	T	O	M	E	U	I	D	E	E			
P	F	O	T	E	A	S	T	I	L	E	T		
U	H	U	N	H	O	E	F	L	I	C	H		
R	E	G	L	O	S	G	E	L					
H	O	E	R	E	R	L	I						
E	R	S	T	D	E	L	A	N					
E	S	M	O	N	T	E	U	R					
R	E	G	I	M	E	R	E	T					

Lösung  
September:  
POPCORN

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die nächste hauspost  
 erscheint am 27. Oktober 2006**

SIMPLY CLEVER

Da bleiben keine Fragen...

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir laden Sie herzlich ein!

TRAVAG

SCHWERIN

Bremsweg 1 • Telefon 03 85/48 03-0 • www.travag-schwerin.de